

Wiesbadener Tagblatt.

Verlag Langgasse 21
"Tagblatt-Haus"

Wöchentlich

13 Ausgaben.

Preis:

„Tagblatt-Haus“ Nr. 6650-53.

Von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, außer Sonntagen.



Preis-Verzeichnis für beide Ausgaben: Nr. 1. — monatlich, 2. — vierteljährlich durch den Verlag Langgasse 21, oder Brunnengasse. Nr. 4.66 vierteljährlich durch alle deutschen Postämter, einschließlich Postämtern. — Zeitungs-Beziehungen nehmen außerdem entgegen: in Wiesbaden die Postämter, in anderen Orten die Postämter, sowie die Postämter in allen Teilen der Stadt; in Wiesbaden die Postämter, in anderen Orten die Postämter, sowie die Postämter in allen Teilen der Stadt; in Wiesbaden die Postämter, in anderen Orten die Postämter, sowie die Postämter in allen Teilen der Stadt.

Kingston-Preis für die Bette: 20 Wk. für deutsche Ausgaben im „Königsmarkt“ und „Königliche Ausgabe“ in englischer Sprache; 25 Wk. in deutscher Sprache; 30 Wk. für alle auswärtigen Ausgaben; 1.25 Wk. für deutsche Postämter; 1.50 Wk. für alle auswärtigen Postämter; 1.25 Wk. für deutsche Postämter; 1.50 Wk. für alle auswärtigen Postämter.

Kingston-Preis für die Bette: 20 Wk. für deutsche Ausgaben im „Königsmarkt“ und „Königliche Ausgabe“ in englischer Sprache; 25 Wk. in deutscher Sprache; 30 Wk. für alle auswärtigen Ausgaben; 1.25 Wk. für deutsche Postämter; 1.50 Wk. für alle auswärtigen Postämter.

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin W., Potsdamer Str. 121 K. Fernspr.: Amt Nügow 6202 u. 6203.

Für die Aufnahme von Anzeigen an vergrößerten Tagen und Abenden wird keine Gewähr übernommen.

Dienstag, 18. September 1917.

Morgen-Ausgabe.

Nr. 475. — 65. Jahrgang.

Die Frage unserer Kriegsziele.

L. Berlin, 17. Sept. (Fig. Meldung, 3b.) Die heutige Sensation der agrarischen „Deutschen Tageszeitung“ und der „Deutschen Zeitung“, in vergangener Woche in einer Art Kontrat über den Verzicht auf Belgien Beschlüsse gefasst und gar auf eine englische Anfrage die Antwort gegeben worden, daß wir an diesem Punkte nicht interessiert seien, stellt sich bei genauerer Nachforschung als ein Scharfmacherversuch dar, allerdings in letzter Stunde. Auch sind die Entschuldigungen über Belgien nicht in allen Einzelheiten getroffen worden. Die Antwortnote an den Papst, die übrigens nicht vom Staatssekretär von Kühlmann persönlich dem Nuntius in München überreicht worden ist, bringt den Engländern keine indirekte Auskunft, und eine direkte Anfrage von ihnen über Belgien ist in Berlin nicht eingegangen. An der ganzen Sache ist allerdings richtig, daß unsere Kriegszielefrage in vergangener Woche wesentlich geklärt wurde, und zwar im Sinne der Reichstagsmehrheit und ihrer Friedensentschließung. In großen Zügen wurden mit dem Siebener-Ausschuß alle großen Grenzprobleme des Krieges unter die Richtlinie gebracht, die die Deutscher Reichstagsmehrheit einzuhalten erklärt hatten. In der polnischen Frage haben wir bereits die praktische Lösung kennen gelernt. In der litauischen Frage ist allerdings noch keine Entscheidung getroffen und der Abgeordnete Erzberger eilte in einer Überredung Rede den gemeldeten Ereignissen voraus, wenn er das Entstehen eines unabhängigen Königreichs Litauen im Anschluß an Deutschland ankündigt. Die Erörterungen hierüber werden noch fortgesetzt, die Beschlüsse stehen noch bevor. Die Anwesenheit des Fürsten Bülow in Berlin, Gerüchte über ausschlaggebende Verhandlungen beim Kaiser, und nicht zuletzt die Freude des jedenfalls vielwissenden Abg. Erzberger verursachen die Neugierde im alldeutschen Lager, wo man in letzter Minute das Einverständnis zwischen Reichsleitung und Reichstagsmehrheit fördern und sichern möchte. Unsere Kriegsziele lauten: Autonomie Belgiens, Polens, Litauens und Lettlands mit einer Selbständigkeit, die eine feindselige Haltung gegen die Mittel- und Ostländer ausschließt. Die Klarheit, die wir hier schaffen, führt nicht notwendigerweise sofort zu Friedensverhandlungen, aber sie ebnet den Weg dazu in solcher Weise, daß Kenner der internationalen Lage, zu denen man Papst und Nuntius in erster Linie rechnen will, die Friedensaussichten bedeutend gemehrt halten.

Die deutsche Antwortnote an den Papst.

W. T.-B. Berlin, 17. Sept. (Drahtbericht, 3b.) Die Mitteilungen, daß der Staatssekretär v. Kühlmann die deutsche Antwortnote an den Papst dem päpstlichen Botschafter in München überreicht hat, entsprechen, wie verlautet, nicht den Tatsachen.

Der argentinische Zwischenfall.

Die deutsch-schwedischen Beziehungen.

Br. Berlin, 17. Sept. (Fig. Drahtbericht, 3b.) Das „A. L.“ meldet: Am Sonntag ist der deutsche Gesandte von Lucius vom König von Schweden in Privataudienz empfangen worden. Von Berlin ist man befreit gewesen, keinen Zweifel darüber bestehen zu lassen, daß man aufrichtig bedauert, Schweden in eine peinliche Lage gebracht zu haben. Aus dem letzten Stockholmer Mitteilung geht hervor, daß die meisten schwedischen Mütter den Zwischenfall jetzt in ruhiger Sprache erörtern. Auf beiden Seiten, in Deutschland wie in Schweden, wird gewünscht, keine Trübung der Beziehungen eintreten zu lassen. Es braucht wohl kaum wiederholt zu werden, daß das deutsche Volk das Bedauern über die Angelegenheiten, die der Fall Lurberg dem ehelich neutralen Schweden bereitet hat, teilt.

W. T.-B. Stockholm, 17. Sept. (Drahtbericht, 3b.) Die freimaurerische Partei hielt gestern anlässlich der Wahlen eine große Versammlung ab. Fast 2000 Personen wohnten der Versammlung bei. Der Redner trat u. a. Professor Eden auf. Die nachfolgende Entschließung wurde angenommen: Weil unsere auswärtige Politik außerstande ist, in dem deutsch-argentinischen Telegrammstreit die Behauptung als grundlos zurückzuweisen, daß sie Chiffretelegramme befördert hat, deren Inhalt berichtigtes Aufsehen bei allen Schweden verursacht, spricht die Versammlung ihr tiefes Bedauern darüber aus, daß solche unbedachte Handlungen haben vorkommen können, sowie die bestimmte Forderung, daß die Regierung sofort alle notwendigen Maßnahmen treffen wird, um darzutun, daß es der bestimmte Wille des schwedischen Volkes ist, eine ganz unparteiische, nach allen Seiten hin unverbrüchliche Neutralität aufrecht zu erhalten.

Die amerikanische Diebstahlsdiplomatie.

Die „Wln. St.“ meldet aus Amsterdam: Der amerikanische Nachrichtendienst hat außer den Telegrammen des Grafen v. Lurberg, von denen London bekanntlich drei veröffentlicht hat, auch ein solches des deutschen Botschafters in Mexiko, in dem ein milden Ausdruck zu gebrauchen, aufgenommen. Es ist bezeichnend, daß auch diesmal wieder ein schwedischer Diplomat dabei ins Spiel kommt. Der mit entworfenen Depeschen arbeitende Feld-... zur Veröffentlichung des schwedischen Diplomatens...

der schwedischen Neutralität überhaupt wird also fortgesetzt mit dem Ziel, vorerwähnte Deutschfreundlichkeit zu erweisen. Die „Times“ scheut sich auch nicht, die Absicht eines solchen Feldzuges offen zuzugeben, indem sie mitteilt, Lansing habe sich zur Bekämpfung der Depeschen entschlossen, weil er von Baron Meribell, dem schwedischen Botschafter in Washington, keine befriedigende Antwort in der Sache der v. Lurbergschen Telegramme erhalten habe. Die neu gestohlene Depesche enthält nach amerikanischer Behauptung den Vorschlag des deutschen Botschafters in Mexiko, von Eckhardt, dem dortigen schwedischen Bevollmächtigten Halle Cronholm, der der deutschen Sache wohlwolle, Auskünfte aus einem feindseligen Lager verschaffe und Vermittlerdienste leiste, einem deutschen Orden zu verleihen. In dieser neuesten Bestätigung der amerikanischen Diebstahlsdiplomatie ist vor allem zu bemerken, daß ein deraußerer Bericht unseres Botschafters von Eckhardt an amtlicher Stelle nicht bekannt ist. Diese Feststellung enthielt bereits eine in der gestrigen Morgen-Ausgabe von uns veröffentlichte Depesche. Schrift. Es ist also nicht ausgeschlossen, daß die amerikanische Regierung von ihren eigenen Deuten begünstigt worden ist. Dann aber möchten wir gerne wissen, ob es etwa nicht zu den Amtspflichten des diplomatischen Vertreters einer kriegführenden Macht gehört, über den Feind alle nur irgend wie erhebliche Auskunft einzuziehen. Verlohren die Diplomaten des Verbandes etwa nach anderen Rezepten? Uns will scheinen, daß die Washingtoner Regierung allmählich anfängt, sich vor dem europäischen Publikum lächerlich zu machen, indem sie es mit den Defekten ihrer gelben Revolverpresse auf eine Stufe stellt.

Das neue Polen.

Der weitere Ausbau des polnischen Staates.

W. T.-B. Warschau, 17. Sept. (Drahtbericht, 3b.) Die Verhandlungen der beiden verbündeten Monarchen sowie der Erlass der beiden Generalverordnungen und das Patent über die Staatsgewalt im Königreich Polen sowie in entscheidender Weise die Wege zum weiteren Ausbau des polnischen Staatswesens. Der erste Schritt wird die Einsetzung eines Regentenschaftsrats durch die verbündeten Monarchen sein. Der Regentenschaftsrat muß einen Ministerpräsidenten berufen, der einen Gesandtschaftsrat für die Bildung eines vergrößerten und in den Befugnissen erweiterten Staatsrats ausarbeitet. Hand in Hand damit wird die Bildung eines Ministerrats und einer Behördengliederung gehen, wofür der provisorische Staatsrat bereits die notwendigen Vorarbeiten geleistet hat. Diese Verhandlungen zu führen, ist Sache des Ministerpräsidenten. Hierbei bleibt die Regierungserklärung vom 8. Juni voll aufrecht erhalten. Nach der Erklärung sollen bekanntlich neben den bereits übergebenen Justiz- und Schulwesen folgende Verwaltungszweige in russische Hände gelegt werden: Kultus, Pflege von Kunst und Wissenschaft, Handel, Ackerbau (mit aus kriegerischen Rückständen nach näher festzulegenden Einschränkungen), die Organisation des Handwerks, die Befestigung der Kriegsschiffe und der Wiederaufbau, endlich die öffentliche Wohltätigkeit und Volkshilfe. Was die Finanzverwaltung betrifft, so hat die vollständige Übergabe des Finanzwesens an das polnische Finanzministerium zur Voraussetzung, daß die ganze Verwaltung in allen ihren Zweigen übertragen worden ist. Jedoch wird die jetzt erfolgte Übergabe einzelner Verwaltungszweige allmählich von selbst für diese die Anfänge einer eigenen Finanzverwaltung herbeiführen, welche den Kern des künftigen polnischen Finanzministeriums bilden wird. Die jetzige günstige Entwicklung ist um so mehr zu er hoffen, als sich in polnischen Kreisen ein immer regeres Streben nach einer schöpferischen Mitarbeit kundgibt.

W. T.-B. Warschau, 16. Sept. Samstagabend begaben sich die beiderseitigen Regierungskommissare zur Übergangskommission des provisorischen Staatsrats und forderten diese im Auftrag der beiden Regierungen auf, die Persönlichkeiten nominiert zu machen, welche den verbündeten Regierungen als Mitglieder des Regentenschaftsrats vorzuschlagen wären. Der Botschafter dankte für die Aufforderung und erklärte, daß die Übergangskommission in kürzester Frist ihre Vorschläge unterbreiten werde.

Die neue russische Krise.

Die Übernahme des Oberbefehls durch Kerenski.

S. Stockholm, 17. Sept. (Fig. Drahtbericht, 3b.) Die Übernahme des Oberbefehls durch Kerenski ist nach Petersburger Blättern nur eine zeitweilige. Der neue Oberbefehlshaber wird in Abereinbarung mit dem Petersburger Soldaten-Arbeiterrat bekanntgegeben. Kerenski selbst befindet sich dauernd im Hauptquartier, wo zukünftig auch die Sitzungen des Ministerrats stattfinden. Die Regierung arbeitet eifrig die Anklageakte gegen Kornilow aus. Kornilow wird außer dem Anklage gegen die Staatsgewalt auch die Schuld an der Rigauer Niederlage zur Last gelegt. Er habe die für die Unterstützung der Rigauer Front bestimmten Truppen gegen Petersburg geführt und habe ferner die Paritätierung in der Armee zu beschleunigen gesucht. Aus allen Teilen der russischen Provinz geben Sympathie-Erklärungen für die Interims-Regierung ein, auch der ukrainische Zentralrat bezeugte Kerenski seine Treue.

Die Unterwerfung Kornilows.

Br. Stockholm, 17. Sept. (Drahtbericht, 3b.) Wie der Vertreter der „W. St.“ von einem Vertrauensmann des Sowjet erklärt,

ist das Heer Kornilows in ungefähr 70 Kilometer von Petersburg zurückgezogen worden. Kornilow selbst ist gefangen genommen, damit ist der Aufschlag Kornilows gescheitert.

Die Kampfmüdigkeit unter den russischen Truppen.

Br. Stockholm, 17. Sept. (Fig. Drahtbericht, 3b.) „Ruf-Laja Wokja“ zufolge hat das andauernde Regenwetter an der Front die Ungeduld der Soldaten nur gesteigert. Ganz besonders große Schwierigkeiten entstehen auf der Südwestfront, wo die Soldaten am meisten bis jetzt in den Schlachten sind. Viele beschließen, den Krieg zu beenden, indem sie sich einfach von der Front entfernen.

Die Neuwahlen in Schweden.

L. Berlin, 17. Sept. (Fig. Drahtbericht, 3b.) Nach hier vorliegenden Meldungen haben die schwedischen Neuwahlen den Konservativen einen Verlust von 10 Sitzen gebracht. Obgleich das Endergebnis noch auf sich warten läßt, dürfte kaum eine sehr einschneidende Verschiebung eintreten.

Osterreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T.-B. Wien, 17. Sept. (Drahtbericht, 3b.) Amtlich verlautet vom 17. September, mittags:

Auf dem östlichen Kriegsschauplatz und in Albanien keine besonderen Ereignisse.

Am Jongo tagüber mehrfach lebhafter Artilleriekampf. Nach Einbruch der Dunkelheit ging der Feind südlich von Podiebre dreimal erfolglos zum Angriff vor.

Am Nordwesthang des Monte San Gabriele brachten Honved-Abteilungen bei einem Vorstoß in feindsliche Gräben Gefangene und Maschinengewehre ein.

Der Chef des Generalstabs.

Der deutsche Abendbericht vom 17. September.

W. T.-B. Berlin, 17. Sept., abends. (Amtlich, Drahtbericht, 3b.) Stärkere Generalität nur in Flandern.

Ein mißglückter Fliegerangriff auf Saarbrücken.

W. T.-B. Saarbrücken, 17. Sept. Am Sonntag, den 16. Sept., zwischen 1 und 2 Uhr nachmittags, warf ein feindliches Flugzeuggeschwader 84 Bomben auf die Stadt Saarbrücken. Menschen wurden weder getötet noch verletzt. Der Sachschaden ist unbedeutend. Ein Pferd wurde getötet. Innerhalb des Korpsbereichs wurde ein Flugzeug zur Landung gezwungen. Die Insassen, ein französischer Offizier und sein Begleiter, wurden gefangen genommen.

Ein Manifest des Organisationskomitees der Stockholmer Konferenz.

W. T.-B. Stockholm, 17. Sept. (Meldung des Svenska Telegramm-Bureau.) Ein Manifest an die der Internationale angeschlossenen Parteien, das das Organisationskomitee der Stockholmer Konferenz erläßt, hält es für notwendig, nach Rückkehr der nach London, Paris und Rom gesandten Abordnungen den Sozialisten und Arbeiterparteien, die sich der internationalen Konferenz angeschlossen haben, eine kurze Erläuterung über die Lage zu geben. Das Komitee erklärt zunächst klar und entschieden, daß der Plan, in Stockholm eine internationale sozialistische Konferenz einzuberufen, nicht preisgegeben ist. Wenn die englische und französische Abordnung ihre Waffe erhalten hätten, so würde die Konferenz am 9. September stattgefunden haben. Die Konferenz wird stattfinden, sobald die Frage geregelt ist. Der Zeitpunkt wird dann sofort festgesetzt werden. Die russische Abordnung war in der Lage, sich in Großbritannien, Frankreich und Italien davon zu überzeugen, daß die Arbeiterklasse der Stockholmer Konferenz entgegen ist und bleibt, und daß die Bewegung zugunsten einer gemeinsamen Handlung für einen gerechten und dauerhaften Frieden in allen Kreisen im Wachsen ist. Die brutale Verweigerung der Waffe, die in aller Augen als der Widerspruch einer wachsenden Reaktion erschien, vermochte das Klassenbewußte Proletariat nicht abzuschrecken. Wir trufen die Arbeiter Frankreichs, Italiens, Großbritanniens und der Vereinigten Staaten auf, den Raub der elementaren Freiheit und des Meinungsäußerungs nicht zuzulassen.

In dem Manifest heißt es weiter: „Das Schicksal der Stockholmer Konferenz ist eng verknüpft mit der russischen Revolution. Wir drücken die feste Hoffnung aus, daß die Sozialisten Deutschlands und Österreichs ihre sozialistische Pflicht erfüllen und energisch gegen jeden Plan und jede Taktik protestieren, die die Revolution untergraben und Deutschland zum Mitschuldigen der Gegenrevolution machen möchte.“

Der Schluß des Manifestes lautet: Unser Gedanke ist, daß die Stockholmer Zusammenkunft ein neues Zeitalter in dem Kampfe des Proletariats gegen den Imperialismus einleiten soll, dadurch, daß sie eine internationale wieder errichtet, die einer gemeinsamen Handlung fähig ist. Die Arbeiterklasse will tatsächlich, daß dieser Krieg der letzte sei. Sie will die Staaten demokratisieren, neuen Zusammenstößen vorbeugen und Wirtschaftsfreiheit verbinden.



Die gasgefüllte Wotan-Lampe

Man beachte die Lichtfülle und das schöne weiße Licht im Vergleich mit anderen Lampen.



Die bekannte Schutzmarke auf der Glasglocke gewährleistet die Qualität.

Wiederbeginn des Schulunterrichts.

Der Wiederbeginn des Unterrichts in den hiesigen Schulen erfolgt
Donnerstag, den 20. September cr.
 Wiesbaden, den 17. September 1917. Der Magistrat.

Cäcilien-Verein Wiesbaden.

Wiederbeginn der Proben: **Donnerstag, den 20. Sept.,**
 im kleinen Saale des Kurhauses.
Damen 7 Uhr, Herren 8 Uhr.
 Stimmbegabte Damen und Herren wollen sich schriftlich oder mündl. wenden an den Vorsitzenden, Gymnasialdirektor Dr. Preisling, Luisenstr. 32, I (Sprechst. 11-12).
 Der Vorstand. F601

Montag, den 24. September, abends 8 Uhr,
 im Kasinosaal:

KONZERT

von
 Herrn **Harry de Garmo**
 Königlich Hofopernsänger und
 Frau **Tilli Jansen de Garmo**
 unter gütiger Mitwirkung des Herrn
 Dr. med. **M. Orb** (Piano).
 (Lieder und Duette von Brahms, Strauss, Wolff, Franz u. a.)
 Reservierte Karten zu 5 und 3 Mk., unnummerierte Sitze
 2 Mk., vorher bei Heinrich Wolf, Wilhelmstrasse 16, und an
 der Abendkasse. 816



J. & G. ADRIAN
 Bahnhofstrasse 6 Königl. Hofspeditours Fernspr. 59 u. 6229
Möbeltransporte von und nach allen Plätzen.
 Umsätze in der Stadt.
 Grosse moderne Möbellagerhäuser. 836

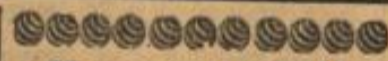
Wertstattmeister

zur Leitung einer Wertstatt mit 100 bis 200 Akkord-Arbeitern und Arbeiterinnen sofort gesucht. Nur vertrauenswürdige, energische und intelligente Herren, auch Kriegsbeschäftigte, welche ähnlichen Posten bereits bekleidet haben und mit dem Lohnwesen vertraut sind, wollen schriftliche Offerte einreichen unter Angabe der fähigsten Tätigkeit, Gehaltsansprüche, Alter und Familienverhältnisse an
 F 89

Werner & Merk, Mainz.

Ladenlokal

mit großen Schaufenstern, für erstklassiges Geschäft, in feinsten und bester Lage, zum 1. Oktober oder früher zu vermieten.
 Gesf. Anfragen unter **F. 690** an den Tagbl.-Verlag. F 208



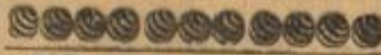
Neu eröffnet!

Tulpenstiel's Damen-Frisier-Salon

Mauritiusstrasse 5
 (zwischen Walhalla und der Vereinsbank).

Vornehmste Salons für Damen zum Frisieren Shampooieren. Manicure.

Spezial-Lager in Parfümerien, Kämmen und Bürstenwaren.
Kopfwaschen und Shampooieren mit Tagesfrisur Mk. 1.50.



Winter-Hüte

zum Umarbeiten, Umprägen nach den neuesten Formen bitten uns freundlichst baldigst zu kommen zu lassen, damit solche rechtzeitig geliefert u. sorgfältig ausgeführt werden können. 481

Genzel & Israel

Langgasse 19. Telefon 6041.

Posten feibener gestrickter **Jacken, Wiener Velour- u. Filzhüte, Sonnenschirme** zu ermäßigten Preisen. Hüte werden umgearbeitet.
 Wina Altheimer, Weberg. 7.

Verfer
 Zepp- und Kunstfloppersi Kemal Galtipoli,
 Am Römerort 2, 1, gegenüber dem Tagblatt.

Gummi-Strümpfe Gummi-Strumpfbänder Gummi-Rosenträger

Saumeher & Co.,
 Langgasse 12, Ecke Schützenhofstr.

Hauenneke
 8 Stück 1.75 Mk. gar. echtes Haar.
 Friseur Altwiel, Rixhofstr. 8.

Zur Abwehr

Zur Abwehr ansteckender Krankheiten:

Desinfektion der Aborte, Ställe, Wäsche usw. mit dem billigen „Krefallol“ der

Seiprosfabrik Wilhelm Eder, Wiesbaden
 Beschreibung zu Diensten.

Kriegsanleihe zu zeichnen,

ohne dafür den Anschaffungspreis sofort erlegen zu müssen, gewährt in vorteilhafter Weise die

Kriegsanleihe-Verficherung

Gothaer Lebensversicherungsbank

auf Gegenseitigkeit.
 Vertreter: **Sch. Fort, Wiesbaden,**
 Luisenstr. 24. — T. 1876. 844

Statt besonderer Anzeige.

Die Verlobung meiner Tochter **Hanneli** mit Herrn

Eduard Lucas

beehrt sich anzuzeigen

Frau

Bertha Schwedeler-Meyer,
 geb. Wiemer.

Wiesbaden, September 1917.

Meine Verlobung mit Fraulein

Hanneli Schwedeler-Meyer,

Tochter des verstorbenen Konsuls Herrn Johannes Schwedeler-Meyer und seiner Gemahlin, geb. Wiemer, beehre ich mich anzuzeigen.

Eduard Lucas,
 zurzeit im Felde.

Ihre Vermählung zeigen an

Heinrich Moos

Maria Moos

geb. Leinweber.

Wiesdorf.

Wiesbaden.

Berwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß mein innigstgeliebter Mann, unser guter Vater, Großvater, Bruder, Schwager und Onkel

Erwin Fenn

am 16. September, vormittags 9 1/2 Uhr, nach kurzem Krankenlager sanft entschlafen ist.

In tiefem Schmerz:

Lisette Fenn Wwe.

Wiesbaden (Wolluferstr. 7), den 17. September 1917.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 19. September, nachm. 3 Uhr, auf dem Südfriedhof statt.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Beste Angelegenheit im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 20 Pf., davon abweichend 25 Pf., die Stelle, bei Aufgabe zahlbar. Ausdrückliche Angelegenheit 35 Pf., die Stelle.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Lehrmädchen aus gutem Hause, welches etwas Büroarbeit mit ausführen muß, für ein besseres Etagegeschäft gegen sofortige Vergütung gesucht. Hartmann, Frau, Große Burgstraße 9.

Gewerbliches Personal.

Gute Tailen. u. Arbeiterinnen gesucht. Frau, Poststraße 18. Eine Köchlerin gesucht. Kirschstraße 29, 2. Etage. Jüngere Arbeiterin für nachm. in Damenschneiderei sofort gesucht. Kirschstraße 44, 2. Etage.

Küchenin für Milcharbeit gesucht. Ernst, Meisenstraße 16, 1. Gute Arbeiterin gesucht, auch für Milchschneiderei. Arnold, Bismarckring 18, 1.

Fraulein gesucht für leichte Nebenarbeiten für einige Vormittage jede Woche. Vorzustellen von 9 bis 11 Uhr vormittags, Saalstraße 49, 1. bei Kautz.

Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht. Kirschstraße 2, 1. links. Lehrmädchen ges. Damenschneiderei. D. Dorr, Seebodenstraße 1, 2.

Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht. Schmalzstraße 8. Lehrmädchen aus guter Familie für keine Damenschneiderei. Arbeiterin sofort gesucht. Römerberg 7, 2. links.

Berf. Bäckerin u. ein Tischmädchen od. Frau d. ges. Bienenstraße 12, 2. Bäcklerin gesucht. Diefel, Weingartenstraße 34, 2.

Bügelmädchen a. g. Vergütung gesucht. Kirschstraße 46, Plattenhof. Suche brav. Mädchen s. Servieren, sowie Alleinmädchen. Frau Lina Schmitz, gewerkschaftliche Stellenvermittlerin, Weidstraße 28.

Junges Mädchen zum Kochen lernen gesucht ohne gegenseitige Vergütung. Villa Hüls, Poststraße 4.

Zuverlässiges Hausmädchen, das nähen kann, zum 1. Oktober gesucht. Neben 11 u. 1. von 8 bis 5 Uhr, Dornstraße 15, Frau Generalleutnant, Efferdt.

Besseres Hausmädchen, kinderlieb, zum 1. Oktober gesucht. Scheffel, Spiegelstraße 13.

Tücht. zuverläss. Alleinmädchen in H. Haushalt zum 15. 9. od. 1. 10. gesucht. Klarenthaler Straße 1, 1. l.

Tücht. zweimädchen a. 15. Sept. od. 1. Okt. f. Hausarb. ges. Vorzugsnachm. 5-7, Siebträger Straße 42.

Tücht. brav. Alleinmädchen f. Küche u. Haus gesucht. Poststraße 51, 1. Saub. Mädchen ganz od. tagsüber gesucht. Bismarckring 30, 3. Et.

Zuverläss. Alleinmädchen gesucht. Emser Straße 44, 1. links. Servierfräulein, Telephonistin, Liftmädchen, Zimmermädchen gesucht. Hotel Hohenzollern.

Tücht. Mädchen mit guten Zeugn., das gutbürgerl. Koch u. Hausarbeit gründlich versteht, in kleinen ruhigen Haushalt gesucht. Näh. Weihenburgerstraße 12, 1. r.

Junges Mädchen für H. Haushalt, auch zur Erlern. d. Gesch., sof. gef. Altonastraße 8. Alleinmädchen, das alle Hausarbeit versteht, in H. Haushalt, a. 15. Sept. od. später gesucht. Wilhelmstraße 28, Bismarckring.

Alleinmädchen mit guten Zeugnissen von einzelner Dame gesucht. In erfragen im Tagbl.-Verlag.

Einfache gelehrte Stütze für sof. zu 2 Damen gesucht. Einmal Krankenschw. erw. Emser Str. 8, 2. l.

Sauberes Mädchen zum 1. Oktober gesucht. Baden ist nicht zu dopen. Singer, Fleckenbergstraße 2.

Sol. brav. Mädch., d. aushilf. Koch. f. u. etwas Hausarbeit übern. sofort gesucht. Klee, Hämmerstraße 13.

Ein sittlich gut empfl. jg. Mädchen für Hausarbeit auf sofort od. später gesucht. Kapellenstraße 47.

Braves fleißiges Mädchen gesucht. Heberstraße 31, 1. Besseres Dienstmädchen oder Stütze gesucht. Konfiteurerei Runder, Museumstraße 5.

Mädchen für alle Hausarbeit gesucht. Noth, Platter Str. 77/81. Zuverläss. Mädchen, das alle Hausarbeit versteht, sof. od. 1. Oktober in H. Haushalt gesucht. Wilhelmstraße 28, Bismarckring.

J. saub. Mädchen gesucht für Küche u. Hausarbeit, 1. Okt. Stechdierstraße, Weidstraße 10, bei Frau Reiter.

Anständiges Mädchen für alle Hausarbeit u. Nähen gesucht. Nähen vorhanden. Dieblich, Am Fischmarkt 1.

Tücht. Dienstmädchen gesucht für zwei Personen Dornstraße 7, hinter dem Paulinental.

Tüchtiges Alleinmädchen für kleinen Haushalt bei aut. Lohn u. Behandlung zum 1. Okt. gesucht. Weihenburger 6, B. L. 10-4, 8-9.

Gesucht für Oktober tücht. zuverläss. Mädchen u. Haus in H. Haushalt Kapellenstraße 31, 1. von 9-11 u. 7-8 Uhr.

Selbständ. Alleinmädchen, das Kochen kann, für H. Haushalt auf sofort oder später gesucht. Näh. Gelsdor. Strauß, Hebergasse 1.

Sauberes Mädchen gesucht. Villa Germania, Sonnenb. Str. 52. Einf. junges Mädchen für Hausarb. gesucht. Weidstraße 11, 1.

Braves fleißiges Mädchen mit guten Zeugnissen, welches Kochen kann u. alle Hausarbeit versteht, von älterem Herrn gesucht. Neben morgens 9-11 Uhr, Kaiser-Friedrich-Ring 24, 2.

Christliches fleißiges Mädchen, das etwas Kochen kann, gesucht. Näh. Klauß, Weidstraße 15, Laden.

Zuverläss. Dienstmädchen zu älterem Ehepaar gesucht. Elsäßer-Str. 3, 1.

Braves Mädchen für alle Arbeiten in H. Haushalt gesucht. Weidstraße 11.

Frau oder Mädchen kann gegen etwas Hausarbeit schönes Zimmer erhalten. Näheres Dornstraße 2, 3. Et., abends u. 7 Uhr ab.

Aus der Schule entlass. Mädchen zur Beaufsichtigung eines dreijähr. Kindes gesucht. Rheinstraße 80, Part.

Kindermädchen tagsüber gesucht. Thoren, Moritzstraße 31, 2. Sauberes zuverlässiges Mädchen tagsüber gef. Schwarzburgerstr. 42, 11.

Reifes schulterfähiges Mädchen tagsüber u. l. Pension gesucht. Weidstraße 11, 1.

Saubere Frau für halbe Tage sofort zur Ausw. gesucht. Wilhelmstraße 28, Bismarckring.

Besseres Mädchen od. Frau einige Stunden od. tagsüber sofort gesucht. Weidstraße 8.

Saub. Stundenfrau 2 Std. vorm. gesucht. Schiersteiner Straße 24, 3. l.

Saubere Stundenfrau od. Mädchen gesucht. vormittags von 9-11 Uhr. Nachfragen Gröbnerstraße 13.

Anhänd. Mädchen od. Frau von morgens 9-11 u. 1-2 Uhr gesucht. Klauenstraße 17, B. l.

Ju. sofort ordentl. fleiß. Stundenfrau gesucht. W. Weidh. Thoren-Apotheke.

Monatmädchen ab 1. 10. vorm. gef. Dornstraße 46, 2. l. Monatmädchen vorm. 1 1/2-2 Std. gef. Heberstraße 27, 1. St. r.

Monatmädchen, gut empfohlen, sauber u. zuverläss. sofort für 2-3 Std. vorm. u. 1 Std. nachmittags gesucht. Rheinstraße 115, 2.

Saubere Monatmädchen gesucht. Heberstraße 31, 1.

Saub. Monatmädchen v. 1/2-3/4 u. 1. Verlobt. gef. Elsäßer Str. 1, 3. l. Monatm. od. Mädch., saub. u. ehrl., gesucht. Niederweidstraße 9, 2. r.

Monatmädchen oder Mädchen 3-4 Std. vormittags sofort gesucht. Emser Straße 37, 2. r.

Ord. saub. Monatm. od. Mädchen für täglich 2-3 Std. vorm. sofort gesucht. Seebodenstraße 5, 2. links.

Unabhängig tücht. Monatm., in allen Hausarbeiten gut bew., von 10-12 Uhr gesucht. Wittgenstein ohne Kartenabgabe. Rautenb. Str. 15, 3. r.

Gesucht ehrl. saubere Monatm. für die Vormittagsst. (auch. Sonnt.) ges. gut. Lohn. Schierst. Str. 26, 2. r.

Monatm. oder Mädchen für einige Stunden Hausarbeit gesucht. Rheinstraße 64, 2.

Monatm. oder Mädchen, gut empfohlen, sauber u. zuverlässig, zum 1. Oktober für 4 Stunden täglich gesucht. Weidstraße 2, 2. Vorzustellen vormittags 11-12 oder abends nach 7 Uhr.

Monatm. vormittags von 8-11 u. nachmittags von 2-4 Uhr gesucht. Weidstraße 29, 2.

Monatm. täglich od. dreimal wöchentlich gef. Kaiser-Friedrich-Ring 20, Part. 118.

Saubere Monatm. gesucht. Schwarzburgerstraße 42, 1. l.

Tagblatt-Trägerinnen, kautionsfähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Nachm. eine Frau zum Waschen gesucht. Schulberg 19, Part.

Busfrau für halbe Tage gesucht. Scheffelstraße 1, Part. Freundl. sauberes Kaufmädchen. Dornheimer Str. 50, Blumenstraße.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Schuhmacher in u. auß. dem Hause gesucht. Mauerstraße 12.

Schuhmacher auf neue Arbeit außer dem Hause gesucht. Mauerstraße 12.

Friseur-Gehilfe sofort oder später gesucht. Otto Krebs, Moritzstraße 21.

Tüchtige Arbeiter für dauernd gesucht. Dornheimer Straße 21, Part. Stadtkundiger Fuhrmann gesucht. Seebodenstraße 6.

Ein tüchtiger Näher gesucht. Hausarbeit gesucht. Dornheimer, Wiesbadener Straße 35.

Hausarbeit gesucht. Reinhandl. Schwarzbacher Straße 7.

Braver kräftiger Kaufbursche auf sofort gesucht. Kost u. Wohnung im Hause. Auswärtiger bevorzugt. Weidstraße 4, Apotheke.

Sofort ordentl. ehelicher Junge als Hausbursche gesucht. W. Weidh. Thoren-Apotheke.

Kaufbursche (Radfahrer) gesucht. Hirsch-Apotheke.

Tagblatt-Träger, kautionsfähig, zum 1. Oktober gesucht. Näh. Tagblatthaus, Schalterhalle rechts.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Junges Mädchen, 15 1/2 Jahre, mit guten Kenntn. in stenogr. u. Schreibm., Handelsch. abt., f. Aufst. Stell. Off. u. D. 200 Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

2. Preisense sucht Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. In Hoff. Kriegerstr. 1. Vertrauenspost. oder sonst leichte Beschäftigung. Off. u. S. 303 an den Tagbl.-Verlag.

Mädchen, die etwas Hausarbeit übern., sucht Stelle zum 1. 10. in kleinen ruhigen Haushalt, wo Hausmädchen vorhanden ist. Näh. Dieblicher Str. 34, Eing. Weidenburgerstr., bei Scheidler.

Junges Mädchen, w. gut näht u. alle Hausarbeit versteht, sucht Stell. in f. Hause. Angeb. unter N. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Fraulein, im Haushalt u. Kochen erfahren, sucht Stellung als Stütze. Angebote unter N. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Gemischte tücht. Alleinmädchen, sowie Köchin. Frau Lina Schmitz, gewerkschaftliche Stellenvermittlerin, Weidstraße 28.

Geb. jg. Mädchen sucht Stelle zu H. Kind, ganz od. tagsüber. Off. N. 300 Tagbl.-Verlag, Bismarckring 18.

Junge nette Friseurin sucht tagsüber Beschäftig., am liebst. Konditorei oder Kaffee. Offert. u. N. 299 an die Tagbl.-Anzeigebüro.

Junges Mädchen in best. Hause Beschäft. zu erfragen. Heberstraße 4, 2. l.

Unabh. Frau sucht Beschäftigung. Walckstraße 30, 2. l. Part.

Best. erfahr. Frau f. Waldarbeiten für halbe u. ganze Tage. Jahrb. Straße 17, Seitenbau 2. Et.

Unabhängige Frau sucht ganze oder halbe Tage Arbeit. Steinstraße 17, 2. links.

Unabhängige Frau mit guten Zeugn. sucht Monatsstelle. Dornheimer Straße 55, S. B.

Junge Frau f. 2. 2. St. Beschäft. St. Schmidt, Seebodenstraße 11, 3. St. Frau f. 2. St. morg. leichte Arbeit. Näh. Weidstraße 37, 2. l.

Stellen-Gesuche

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Junger Mann (Anfänger) sucht Engagement für Tonpeter od. Klavier. Näh. Webergasse 46, 2.

Fließ. Junge sucht Beschäft. Poststraße 31, Kronshöhe.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Kaufmänn. Personal.

Wer Stellung sucht oder zu vergeben hat, wendet sich stets am besten an den gewerkschaftlichen Stellennachweis des Kaufmännischen Vereins Wiesbaden, Laionstrasse 26, Fernspr. 6185.

Kontoristin, in Buchhaltung u. Schreibmaschine erfahren, für dauernde Stell. auf Büro von techn. Geschäft per sofort oder später gesucht. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter N. 301 an den Tagbl.-Verlag.

Erstes Spezial-Geschäft sucht per sofort tüchtige Bilanzierere

Buchhalterin, Offerten mit Bild u. Zeugnisfotien u. N. 990 an den Tagbl.-Verlag.

Bürofräulein, perfekt in Schreibmaschine u. Büroarbeiten, zum sofortigen oder bald. Eintritt gesucht. FB84

Kriegs-Gerechthe-Kommissionäre, Mainz, Dindenburgplatz 1.

Tüchtige Verkäuferin für erstes Innendekorationsgeschäft per sofort oder später gesucht.

Offerten mit Bild und Zeugnisfotien unter N. 990 Tagbl.-Verl.

Lehrmädchen aus guter Familie gegen sofortige Vergütung gesucht. Spielwaren-Geschäft, Kleine Burgstraße 1.

Brandel. Verkäuferin von guter Figur für Schmutz- und Lederwaren gesucht. Offert. mit Gehaltsansprüchen u. Bild. Tätig. u. D. 306 Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal.

Näherin, welche viele Nähere in feinem Konfektions-Geschäft tätig war, sucht weg. Aufgabe desselben passende Stelle, auch zur Hilfe im Haushalt oder in einer Anstalt. Näheres Weidstraße 25, 2. links.

Näherinnen auf Milcharbeit für Dosen gesucht. Carl Herrmann, Schwalb. Str. 14, 2.

Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht. Debus, Kleine Burgstraße 5.

Erste Arbeiterin bei gutem Gehalt sofort gesucht. Geschwister Schaeffer Nachf., Heberstraße 12.

Lehrmädchen für PNB gesucht. 2. Rothnagel, Gr. Burgstraße 16.

Tüchtige Stepperin gesucht. Schuhfabrik Hans Sachs, Weidenburger 13.

Mehrere junge Mädchen zur Erlernung von Haararbeiten gegen sofortige Vergütung gesucht. Franz Schröder, Kirschstraße 29.

2 Mädchen od. Frauen f. l. saub. Hausarb. gef. Karl Blumer u. Sohn, Hofarbeit-Abt., Dorn. Str. 61.

Gesucht wird jüngere Frau oder älteres Mädchen ohne Anhang zur Führung eines Geschäftshaushaltes. Selbige muß gut nähen können und sehr ordentlich sein, bei guter Verpflegung. Offert. mit Gehaltsanfor. u. N. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Zuverläss. Kindermädchen tagsüber, gef. Almus, Rheinstr. 59, 2.

Gausmädchen zum 1. Oktober oder etwas später gesucht. Nur solche, die im Besitz langjähriger Zeugnisse aus hiesigen Schulen sind, sehr sauber u. fleißig sind, wollen sich melden. Gartenstraße 34.

Tücht. Hausmädchen zum 1. Oktober gesucht. Schäfer, Adheiner Straße 4.

Zum 1. Oktober oder früher Hausmädchen, w. etwas nähen k., gesucht bei Frau u. Lehener, Kapellenstraße 52.

Sude sofort tüchtiges verheirat. Hausmädchen gegen hohen Lohn. Näheres Sonnenberger Straße 66, B.

Hausmädchen, welches nähen kann, zum 1. Oktober oder früher gesucht. Vorzustellen von 4 Uhr ab Kapellenstraße 57.

Da mein jetziges Hausmädchen aus Familienverhältnissen mich verlassen muß, so suche ich zum 1. Okt. ein erfahrenes Hausmädchen, welches gut nähen kann. Näheres Frau General Bagateller, Weidstraße 1.

Tüchtiges zweites Hausmädchen gegen guten Lohn gesucht. Wilhelmstraße 38, 1.

Hausmädchen gesucht. Fernanet wird Zimmerarbeit, gut Nähen, Servieren, Bügeln. Vorstellung 9 1/2-11 u. 3-4 1/2 Uhr. Ritterstraße 1.

Drei Zimmermädchen per sofort oder 1. Okt. u. ordentlich. Hausbursche oder Stütze u. ein Mann, der die Zentralheizung, besorgt, gesucht. Margarethenhof, Thelemannstr. 3.

Herrlichmädchen und Hausmädchen sofort gesucht. Restaurant Deutsches Gut, Gde Wald u. Schiersteiner Str.

Zuverläss. Mädchen, w. sehr kinderlieb ist, Hausarbeit versteht, findet als Stütze dauernd gute Stellung. Frau Kräuter-Dorr, Große Burgstraße 6, 1.

Alleinmädchen, erfahren in Haushalt u. Küche, zu 2 Personen per 1. Oktober bei hoh. Lohn gesucht. Schlichterstraße 18, 2.

Sude für meine Tochter sofort oder später zuverlässiges Alleinmädchen. Vorzustellen am 4 u. 7 Uhr. Name, Kaiser-Friedrich-Ring 46, 1 rechts

Alleinmädchen sofort gesucht. Kochen nicht erford. Kaiser-Friedrich-Ring 19, 3.

Zum 1. oder 15. Okt. wird in herrschaftl. Haushalt (2 Pers.) ein tücht. Alleinmädchen, das gutbürgerlich Kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet. Weidstraße 62, 1.

Gut empfohl. Alleinmädchen für Kochen und Hausarbeit gesucht. Sonnenberger Straße 41. Weid. von 9-11 u. 8 1/2-9 Uhr.

Alleinmädchen, das bürgerlich Kochen kann, auf 1. Okt. zu zwei Damen gesucht. Weidstraße 20, 1. Mädchen

verlangt zum 1. Okt. für allg. Dienst u. Küchenarbeit. Guter Lohn. Gute Zeugnisse verlangt. Villa Linde, Niederwalluf.

Mädchen, das außerordentlich leicht und Hausarbeit übernimmt, für gleich oder 1. Okt. gesucht. Weidstraße 18, 1.

Gesucht zum 1. Oktober für kleinen Haushalt mit 2 Kindern ein tüchtiges erfahrenes Mädchen bei hoh. Lohn. Niederwalluf, 1. B. r.

Best. Alleinmädchen, ehelich u. zuverlässig, von alt. kinderlosem Ehepaar für best. Haush. zum 1. Oktober nach Wiesbaden gesucht. Meldungen mit Zeugnissen unter N. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Tüchtiges Alleinmädchen, das gut Kochen u. Hausarbeit verrichtet, von Ehepaar bei gutem Lohn zum 1. Okt. oder früher gef. Gde. Weid u. Gaus, Kaiser-Friedr.-Ring 49, 2.

Kellnerin best. evang. Mädchen, im Kochen u. aller Hausarbeit erf. von eins. Dame gef. Wäsche wird ausgeben. Bis 4 Uhr nachm. u. abends nach 7 Uhr zu sprechen. Näh. Grathstraße 15, 1. am Kurpark.

Mädchen, das Hausarbeit u. Behandlung von Kleinvieh versteht, mögl. vom Lande. gesucht. Weidstraße 2 (Zugang von der Taunusstraße neben Hotel Alleeaal).

Ein tücht. Mädchen gesucht. Lohn 45 M. Spiegelstraße 4.

Schneidmühlstr. 5, 3. schöne 3-Zim.-Wohn. auf 1. Januar zu verm.

Langgasse 24, 2. schöne 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör, auch für Büro od. für Arzt geeignet, auf 1. Oktober zu v. R. bei Wiedel, Hingelsh. das. 1846

Verdichtstraße 5 zwei schöne große 5-Zimmer-Wohnungen zu verm.

Debergasse 58 5 Zim. Küche u. Zubeh. od. geteilt. Rab. 56, 1 l. 1343

Hausbrunnstr. 9 große köstliche Geschäftsräume m. Zubeh. sof. 1790

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Abelshofstr. 47 4-Zim. mit Garten auf 1. Okt. zu verm. Rab. 2. 1807

Reichstraße Mansarde mit Wasser u. Ofen auf gleich. zu verm. Näh. Dorfstraße 7, 1. Et. rechts.

Drubentr. 4 l. Sim. u. v. Kch. u. Kch. 14 eine Kam. für 7 RT. Krankenst. 19 gr. l. S. u. v. Kch. Obenstr. 9, Wdh. 1. leeres S. 1. Of. Seitenstr. 15 leeres Sim. im Of. Seitenstraße 17 leeres gr. Zimmer. Hermannstr. 15 schöne Kam., leer. Hermannstr. 28, Of., ein leer. Sim. Jahnstraße 16 Kam. u. Kch. Jahnstraße 16 Kam. m. Kch. Ofen.

Karlstraße 3 leere Mansarde an anhängige Person. Näh. Wirt.

Kirchgasse 5 zwei helle Frontisp. Zimmer mit Kochherd zu verm. Näheres 1. Stod.

Lehrstraße 27 Kam. mit Kch. Ofen. Luzemburgstraße 7 l. Kch. Sim. Comenl. Kch. Of. Beckmann. 2. Richardsstraße 11 schöne große Kam. Niederrwaldstr. 11 S. u. v. Kch. Ofen. Drantenstr. 8 Kam. Näh. S. 2 l.

Philippbergstr. 43 sch. sonn. Kam. Sim. mit Herd. Näh. 1. Et. r.

Rheinstr. 66, 2. l. meinderge. leere Sim. mit Bad. sep. 30 RT. mit. Reichstraße 10 gr. Kam. zu verm.

Scharnhorststr. 48, S. r., leer. Part. 3. u. Kch. 1. a. 1. 10. Anzul. bis 8 Uhr nachm. od. nach 7 abds.

Schillerstr. 26, S. l., Kch. u. Kch. Schillerplatz 4 ein leeres Zimmer. Schwalbacher Str. 45, Wdh. 2, große helle Mansarde zu verm.

Sedanplatz 7 1 od. 2 sch. Kch. Sim. Waldramstraße 12 gr. leer. Sim., sep. Heizstr. 11 leer. Sim. Näh. Wirt. Welfenstr. 11, Of., 11. Kam. u. v. Kch. Welfenstr. 19, 1. sch. leeres Zimmer. Welfenstr. 21, S. u. v. Kch. Wdh. u. Wdh. 2. Welfenstr. 36 helle Kch. u. S. 8 RT. Welfenstr. 5, 2. gr. S. u. v. Kch. u. v. Kch. gegen Hausarbeit. Näh. Selmundstraße 2, 1. links. Gr. h. S. u. v. Kch. Rheinstr. 111, S.

Zwei leere Sim. 1. Et. Bahnhofsviertel. Näh. Tagbl.-Verlag. St.

Keller, Remisen, Stallungen u.

Wälderstr. 36 Viertel m. Stall.

Wälderstraße 46, Lagerräume und Keller zu verm. Näheres daselbst bei Weber, Wdh. 2. 1888

Feldstraße 18 Stallung für 2 Pl. u. Remise nebst 3-Zimmer-Wohnung auf Hof. od. später zu verm. 1889

Gneissgasse 15 ein Keller zum Lagern von Wein oder Kartoffeln, sowie ein Lagerraum zu verm. F 279

Lothringstr. 27 Stallung f. 2 Pl. m. Rem. u. Querboden, Hof, od. Sp. Maners. 8 1 Kell. m. Wasserl. Abl. Mauritiusstr. 14 Klein- od. Lagerf. Norstr. 5 Stallung u. Scheune zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 1889

Rauenthaler Straße 11 ein Lagerkeller, sowie ein Kellerr Keller und ein Kellerkeller preiswert sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Wilmann, Wdh. 2. F 250

Rauenthaler Str. 11 gr. Lagerkeller u. v. Kch. u. Wilmann, S. 2. F 240

Scharnhorststr. 34 Stall. o. gl. od. Pl. Lagerkeller, in jeder Größe, sofort zu verm. Näheres Luisenstraße 24, Tagblatt-Verlag. 1884

Gr. Rem. u. Wdh. Kellerr Keller, 12 S. Stallung u. Remise zu verm. Näh. Weberstraße 28, 1. 1751

Ältere gebildete Dame sucht in Herrschaftshaus in guter ruh. Gegend, 1-2 möbl. Zim., neuzeitl. einger., mit Bad, Küchenben., Speisekammer u. Keller. Gefl. Meld. u. S. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Geschäftsfräulein sucht einf. möbl. Zimmer u. Abstell., mit od. ohne Pension. Off. m. Preisangabe u. S. 304 an d. Tagbl.-Verl.

Dauermieter sucht 2 einf. oder saub. möbl. Kam. mit Kochgelegenheit. Angebote unter U. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 1. gr. Heustr. Zimmer u. Kch. u. Wdh. u. H. Nebenr., in c. herrschaftl. Of. Angebote unter G. 304 an den Tagbl.-Verlag.

Schönes leeres Zimmer gesucht. Preis-Off. u. S. 304 Tagbl.-Verlag.

Ein Alt. anhäng. Fräulein sucht e. l. febl. Sim. im Hofst. Wdh. u. d. Ofen, womögl. Gasheiz. Off. u. S. 300 Tagbl.-Verlag. Bismarckstr.

Vermietungen

3 Zimmer.

Schöne helle 3-Zim.-Wohn. Wdh. 2. per 1. Okt. zu verm. Preis 420 RT. Näh. Rietaring 12 bei Fr. Brag oder Bärenstraße 4, bei Sulzbach.

4 Zimmer.

Bismarckring 29, 31., 4 Sim. zum 1. Okt. oder sp. zu v. Kleine Burgstraße 5 4-Zim.-Wohn. mit Zubehör sofort zu vermieten (lange Zeit von Arzt benutzt). F 208

Bühlwstr. 3 helle, sonnige 4-Zim.-Wohnung, Part. 2. u. 3. Et. Hof, od. sp. Näh. Kellmann, 1. Et. l.

Müllerstr. 7, Part., 4-Zimmer-Wohnung mit Küche und Keller zu verm. Zu erfragen daselbst vorm. zwischen 11 u. 12 Uhr u. nachmittags zw. 3 u. 4. 1888

Al. Villa Kuhbergstr. (Kerolal) 4 Sim. mit Gas, elektr. Licht, reichl. Zubeh., Hof, mit Nachb. f. 850 RT. zu verm. Näh. Müllerstr. 5, Part.

Schwendendorferstraße 6, 1. Stod., 4-Zimmer-Wohnung, nebst Zubehör, zum 1. Okt. zu vermiet. Näheres Parterre rechts. 1887

Neben Schillerplatz 2 herrschaftl. 4-Zim.-Wohn. m. Diele, Zentralh., Bad, Hand. Warmwass., Verreit., Of., mod. Küche, Aufzug, Wandkamin u. Zubehör sofort zu verm. Näh. Schillerplatz, 1. Et.

Tannstraße 9, 3, schöne sonnige 4-5-Zim. u. 1. Of. zu vermieten. Näh. 1. Stod. 1277

4-Zimmer-Wohnung, 1. Etage, zwei Kam., Balken usw., in schön ruh. ges. Hause s. 1. 10. Anzul. 2. Zu erfragen daselbst o. bei Gramm, Wehrstr. 1, Diffe Gerta. 1491

8 Zimmer.

Dambachtal 41 herrschaftl. 5-Zim.-Wohn. mit reichl. Zubeh., Hof, oder sp. zu v. R. h. Deuer, S. 1888

Geisbergstr. 1, Ede Tannstraße, ist der 2. Stod. bestehend aus 5 Zimmern, mit Zentralheizung, elektr. Licht u. reichl. Zubeh., ab 1. Oktober zu vermieten. Näh. daselbst. 1889

Kapellenstr. 39 Ede Friedrichstr. schöne große 5-Zim.-Wohn., 2. St., Gas, elektr. Licht, Zentralh., u. aller Komfort der Neuzeit, auf 1. Oktober zu verm. Zu besichtigen vorm. 10-12 nachm. 3-5. Näh. bei Kneip, Golbgasse 9. 1889

Drantenstr. 33, 3. schöne 5-Zim.-Wohn., Preis 900 RT. 1891

Wegen lebensgefährlicher Erkrankung des Mieters auf

sofort eine prachtvolle, neu hergerichtete 5-Zimmer-Wohn., mit allem Komfort u. Zubehör für 900 RT. zu verm. Näh. u. erfragen Drantenstraße 43, 1. Etage rechts.

Große 5-Zim.-Wohn. 1. Stod. mit Zubeh., in Geschäftshaus, Nähe Wilhelmstraße, zum 1. April zu vermieten. Anfragen u. R. 977 an d. Tagbl.-Verl. 1785

6 Zimmer.

Waldstraße 27, Part., Of. u. Sdh. leere, sonnige herrschaftl. 6-Zim.-Wohn. mit großem Balkon, Garten u. reichl. Zubeh. zu verm. Näh. das. bei Hausmeister Seibel. F 218

Wohnung,

Tannstraße 13, Ede Geisbergstr., 3. Stod., 6-7 Zim., auch geteilt, Aufzug, elektr. Licht, Gas, Zentralh., auf sofort oder spät. zu verm. Näh. im 1. Stod. bei Gass. 1892

7 Zimmer.

Diebricher Str. 27 2. Stod., Eichen-Billa, ruhige Lage, 7-8 Zimmer, reichl. Zubeh., Hof, 1. 10. zu verm. Näheres bei dem Hausmeister daselbst. 1898

7 Zimmer mit reichlichem Zubeh. zu vermiet. Kleine Burgstraße 11. Ede Webergasse. F 208

Wilhelmstr. 40, 1. Stod. herrschaftl. 7-Zim.-Wohnung, 3. Stod. herrschaftl. 8-Zim.-Wohnung, mit reichl. Zubeh., Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, Vacuum-Reinigung auf sofort od. spät. zu vermieten. Näheres daselbst bei Weib u. Melchior, Straße 32, Anwaltsbüro. F 208

8 Zimmer und mehr.

Dambachtal herrschaftl. 9-Zim.-Wdh. in 2-Kam.-Villa auf Of. Näh. Dambachtal 43, Part., bei Deuer. 1894

Kaiser-Friedrich-Ring 69 herrschaftl. 2. Etage von 8 S. u. reichl. Zubeh. auf 1. Okt. oder sp. zu verm. N. Hausstr. 1888

Langgasse 1, 2, moderne 8-Zimmerwohnung m. Bad, Personenaufzug u. Heizung u. l. Zubeh., f. geeignet für Facharzt o. Geschäftl. a. gl. o. sp. u. v. R. Mildner, Bismarckstr. 2, l. B 4161

6-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubeh. Tannstraße 23, 2. Et., Hof, zu verm., evtl. auch sp. Näheres daselbst 1. Et. F 241

Zaden und Geschäftsräume.

Großer Laden, Bahnhofstr. 8, mit Lagerr., Zentralh., usw. 1. 10. zu verm. Näh. Weber, 1. Stod. 1897

Gr. Burgstr. 14, 1, 8 oder mehr leere Zimmer, mit Zentralh., elektr. Licht, für Geschäftszwecke auf sofort oder später zu verm. Näh. im Laden. 1898

Dohheim. Str. 53, Ede Dreiwalden-straße, sch. gr. Laden m. Wohn., 3 S u. R., evtl. mit gr. Lagerr., zu v. v. v. f. h. Rosenthal, Wdh. u. v. v. v. R. Reisinger das. B 1263

Goldgasse 15 II. Laden 3. verm.

Mauergasse 7 Laden mit oder ohne Wohnung sofort. 946

Webergasse 23, in erster Kur- u. Geschäftslage, 1 großer u. 1 kl. Laden Hof, od. später zu vermieten. Näheres H. Augenbühl, Wainger Str. 54, Telephon 1363. 1707

Wilhelmstraße 40 großer Laden mit 2 Schaufenstern, jetziger Blumenladen, s. l. Of. zu verm. N. Melchior, Straße 32. Telephon 765. 1899

Laden mit reichlichem Lagerraum zu vermieten Albrechtstraße 13, l. 1243

Moderne Zaden mit Nebenräumen zu verm. Näh. Mildner, Bismarckstr. 2, l. B 4162

Ga. 100 Qmtr. arch. helles Geschäftslokal mit vollständigen Schaufelnern, im 1. Stod. des Kauf. Eisenbolegasse 12 zum 1. 10. 1917 evtl. früher zu vermieten. Johann Walter, Eisenbolegasse 12. 1700

Büroräume. Gerichtsstr. 5 schöne Sim. für Büro acclan. frei. Näheres Parterre.

Großer heller Laden, für alle Zwecke geeignet, zu vermieten Golbgasse 13. 1762

Großer Laden auf 1. Of. zu v. Kirchgasse 19. 1702

Großer heller Laden in bester Geschäftslage der Langgasse per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. 1792

S. Hamburger Langgasse 7.

Große bequem gelegene Fabrik-räume, in welchen früher eine Dammbreinerie betrieben wurde, geeignet für alle Betriebe, auf Hof, zu v. R. Luitensstr. 19, 2. F 383

Für Arzt oder Büro Webergasse 8 5 Zim. u. Zubeh. a. Hof, oder später zu verm. Näheres Näh. das. oder Partstr. 10, 1. 1086

Laden zu vermieten 1758 Saalgaße 4/6

Laden und 3-Zimmerwohn. Rietzing 7, Parterre, s. l. Of. zu vermieten. Näheres 2. Stod. bei Kühner. 1704

Villen und Häuser.

Villa Hainerweg 4, neu hergerichtet, zu verm. Näh. Tapetenh. Wagner, Rheinstr. 79.

Villa Weinbergstr. 18 mit allem Komfort der Neuzeit, sofort zu vermieten. Näh. 1826 Wisse u. Wilmann, Selmundstraße 13. Tel. 2708.

Landhaus, Dohheim, Ringgasse 108, 7 Räume, Stall, großer Garten, Wasser, elektr. Licht, am Walde, 20 Min. von Dohheim, f. 600 RT. sofort zu verm. Leiner, Kerolstr. 28.

Möblierte Wohnungen.

Adolfsallee eleg. möbl. Wohn. b zu v., 5-7 S. Näh. im Tagbl.-Verlag.

2-Zim.-Wohnung, abgeschl., Küche, Wdh. usw., Hof, oder sp. zu v. Bahnhofstr. 6, 1.

6-7-Zim.-Wohn., Südoberl., Kaiser-Friedrich-Ring, herrschaftl. möbliert oder unmöbliert, mit Nachb. zu vermieten. Offerten u. R. 997 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Zimmer, Mansarden u.

Bismarckring 12, S r., großes möbl. Zimmer mit elektr. Licht zu verm.

Goethestr. 5 Part., am Bahnhof, eleg. möbl. Wohn. u. Schlafzim., Hof, od. sp. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Luisenstr. 17, 1 rechts, gut m. Sim. Norstr. 11, l. behagl. m. Sim. mit Pension oder Mittagstisch.

Rheinstraße 68, 1. Allee Seite, eleg. m. Wohn. u. Schlafzim., mit elektr. L., in klein ruh. Haushalt.

Wegen Verlegung eleg. möbl. Wohn. u. Schlafz., sehr n. Pens., elektr. Licht, s. l. Ofen. billigst Dohheimer Straße 37, l. biligst Zimmer zu verm. Grabenstraße 9, 2.

Gut möbl. schönes Zimmer Niederrwaldstraße 6, 2. Stod., direkt am Kaiser-Friedrich-Ring, an v. Schön möbl. Sim., evtl. mit Wohnz., in best. S., elektr. Licht, Zentralh., feiner Eingang, Kirchgasse 22.

Behagl. möbl. Zimmer, Zentralh., elektr. Licht, mit gutbürgerl. Pension zu v. Mauritiusstraße 8, Restauration Zur Börse.

Möbl. W. u. Schlafz., 1 o. 2 Bett. u. gute Verh. Kirchgasse 8, 2.

Schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension für Wochen oder Monate zu v. Rheinstraße 17.

2-3 elegant möbl. Zimmer, die von Offiziers-Gebiet bewohnt waren, wieder zu verm. Bel. 1-3. Adresse im Tagbl.-Verlag. Ti

Leere Zimmer, Mansarden u.

Leer gr. schön. Sim. mit sep. Einz. im Zentrum der Stadt zu v. Of. u. L. 200 an Tagbl.-Zweitzelle.

Keller, Remisen, Stallungen u.

Stallung u. Lagerräume, geräumig, auch mit Wohnung, inmitten der Stadt, zu vermieten. Off. u. S. 929 Tagbl.-Verl. 1504

Mietgefühle

Landhaus od. Villa zur Miete, mit Vorkaufrecht, auch event. Kauf, zum 1. April 1918 gesucht, in Sonnenberg, Eigenheim od. Erdenheim, ca. 4-5 Zimmer, arch. Of. u. Gemüsegarten. Gest. Off. soaleich an Julia, Wäldchen im T. Theresienstraße 9.

Häuser mit 6 bis 8 Räumen u. Garten, in Vorstadt, nahe der Elektr. Bahn, auf 1. April od. 1. Okt. u. N. zu mieten gesucht. Gest. Off. u. S. 304 an den Tagbl.-Verlag.

1-2-Zim.-Wohnung von zwei Damen gesucht. Offerten u. S. 306 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei ruhige feine Damen suchen für 1. Okt. 3-Zim.-Wohn. in gutem Hause, event. auch Frontisp. in Villa, 500-600 RT. höchstens. Off. u. L. 301 an den Tagbl.-Verl.

3-4-Zimmerwohn., Nähe des Hauptbahnhofs, Part. oder 1. Stod., zu mieten gesucht. Offert. mit Preisangabe u. S. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Von einem älteren Herrn eine Etage-Wohnung von 5-6 Räumen in vornehm ruhigen Hause, mögl. in Kurlage (keine Österr.) zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe u. S. 305 Tagbl.-Verl.

Älteres Ehepaar ohne Anhang sucht zum 1. Okt. herrschaftl. Wohnung mit Zentralh., von 5-6 gr. Zim., Kochz., 1. Stod. oder mit Personenaufzug. Off. mit Preis u. S. 999 an den Tagbl.-Verl.

8-10-Zimmer-Wohnung, event. kleine Villa mit Zentralh., Nähe Bahnhof gesucht. Offerten zu richten an G. R., Kapellenstraße 4.

Gut möblierte Wohnung, 2-3 Zimmer mit Küche (keine Küchenbenutzung) zu mieten gesucht. Offerten (nur mit Preisangabe) u. S. 999 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Wohnung, 2 Zimmer u. Küche, zum 1. Oktober gesucht. Offert. mit Preisangabe u. S. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Herr sucht elegant möbl. Zimmer, ungestört, sep. Eing., event. zwei Preisoffert. u. S. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Für Vereinszwecke gesucht ein größerer Versammlungsraum mit 1-2 kleinen Nebenräumen, Wohnung, mögl. Erdgeschoss, nicht ausgebaut, feinst. Heizung, Anghote mit Preisangabe unter S. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Keller für Ofk., Nähe Frankfurter Str., zu m. gef. Primavera, Frankfurter Str. 8.

Fremdenheime

Feinere Privat-Pension, mitten im Garten gelegen, Billa Paulinenstr. 1, Nähe des Kurhauses.

Eleg. Zimmer, Warmwasserheizung, elektr. Licht, Wdh., Telephon, Lift. Beste Verpflegung. Für Dauermiet. besond. Vereinarb. Inh. H. Ebers.

Mietverträge

vorrätig im

Tagblatt-Verlag

21 Langgasse 21.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Doppelte Anzeigen im „Kleinen Anzeiger“ in einseitiger Spaltenform 20 Pfg., davon abweichend 25 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Kurzweilige Anzeigen 25 Pfg. die Zeile.

Bekäufe

Einmal - Verkauf.

3 Kinder u. mehrere Stiegen zu verkaufen. Karl Jung, Waldstraße 78, Diebrich.

Ein Schwinn zu verkaufen. Kriftos, Wälderstraße 64, 2 links.

Eine Bioge, ein Hamm u. Sämer zu verk. Näheres Wolf, Langgasse Str. 8, Schmiedewerkstatt.

Eine Bioge zu verkaufen. Hofmann, Ludwigstraße 9.

10 Belg. Nieren-Paten, 43, 5 RT. Schumann, Schwab. Str. 43, S. 1.

Kladra-Juch, neu, 14. Stod., preisw. zu verk. Wälderstraße 20, S. 1. Eleg. dunkler Samit, nicht getr., abzugeben Gutenbergstraße 2, 1.

Neuer Damenhut, dunkel-lila Seidenfilz, für 15 RT. zu verk. Neubaus, Wälderstraße 19, 2.

Große und kleinere Schwämme billig Hermannstraße 21, 3, Richten.

31. Deigem. Dies, vol. Schreibst. bill. zu verk. Renostraße 38, 1.

Für Schimmer passend, pracht. Reitersch. Engagement der Kavallerie, 60 RT., 2 Oelbilder, St. 60 RT. zu verk. Jahnstraße 11, S.

Wandbilder preiswert zu verk. Näh. Dohheimer Straße 26, 2. lks.

Gr. Federbett (Damen), Federkissen, Schirmständer, Rd. Tischlauf, div. starke Holzstühle, Strohhäusen zu vk. Zennelbachstraße 1, 1.

Japan. Kunsthanderei (Handarbeit), geeignet für Solofisten u. Wanddecor., zu verk. Selmundstraße 31, 1. Et. r.

Zu verk.: 1 gr. vol. Bett m. Spr. u. Kopfkorn. 190 RT., 2 weibl. lod. Kinderbetten m. Sprung, a 45 RT., 1 Chaiselongue 70 RT., eine rote Büchergarnitur (9 Stk.) 400 RT., ein großer Schrank 50 RT., Kapellenstraße 58. Händler verkaufen.

2 nrb. vol. Bettstellen m. Sprung, 1 Patent-Eisenschrank (neu) zu verk. Reichstr. 30, Part.

Gebr. Bettstelle u. Sprungrahmen zu verk. Schmidt, Albrechtstr. 43, 3.

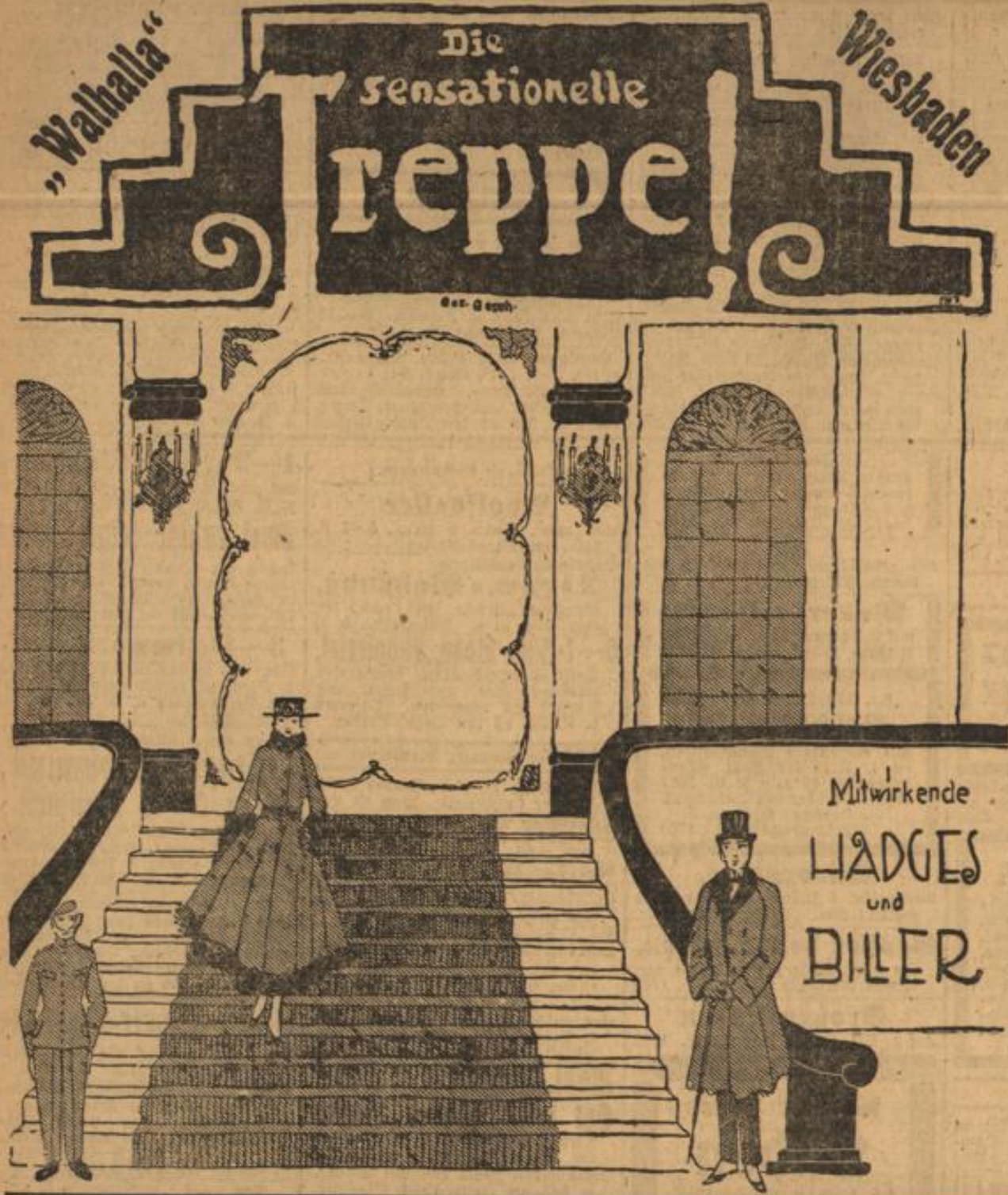
H. n. hochl. Bett m. pr. Matratz., eleg. lch. Matr., evtl. Bett, Deckbett, Stilm. Büfett f. bill. Drudenstr. 7, 8.

Reißes Kinderbett mit Matratze u. m. Klappn. Bogemannstr. 29, 2 l.

Kinderbett zu verk. Partramsstraße 4, 1 links.

Diplomatenschreibtisch (Kupf.) zu verk. Bismarckstr. 7, 2.

(Fortsetzung auf Seite 8.)



Vornehmes Buntes Theater

Allabendlich 7 1/2 Uhr Vorstellung.

Ausserdem:

„Die grosse Attraktion.“

7.45 Uhr

Jna Mellton-Mellwig

Liedersängerin.

8.10 Uhr

Geschw. Barnow und Prinz

Lustige Kinderstreiche.

8.45 Uhr

Heddy Flott

Humoristische Soubrette.

9 Uhr

Bill und Will

in ihrem urkomischem Akt.

9.45 Uhr

Narciss Mertens

der elegante Humorist.

10 Uhr

Geraldo und Gerda

Deutschlands beste Doppelfangkünstler.

10.15 Uhr

Als Schluss:

Mimische Darstellung

Deutscher Fürsten und Heeresführer

in

„Höchster Vollendung“.

Preise der Plätze: Logenplätze 2.— Mk., Sperrsitz 1.20 Mk. Saal 60 Pf.

Ohne Trinkzwang (Orchestersessel 2.—) Balkon 1.—) Ohne Trinkzwang

Sonntags nachmittags sowie an Wochentagen

auf

Gutschein

halbe Preise!

Gutschein
für eine Platzkarte im
Walhalla-Theater
gegen eine Vergütung von
50% an der Abendkasse
umzutauschen!
Gültig bis 30. Sept. 1917.

NB. Im Theatersaal den ganzen Abend Bier!

Tages-Beranstellungen

Königliche Schauspiels

Dienstag, den 18. September. 192. Vorstellung.

Der Troubadour.

Große Oper in 4 Akten von Giuseppe Verdi.

Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Der vollständige Settel erscheint in der heutigen Abend-Ausgabe.

Residenz-Theater.

Dienstag, den 18. September.

Duend- u. Künstlererfarten püftig.

Junggesellendämmerung.

Schwanluftspiel in 3 Akten von Toni Impefoven und Carl Mathern.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Kurhaus-Vorstellungen

Dienstag, 18. September.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Städtischen Kurorchesters. In der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Konzertmeister K. Thomann.

1. Choral: „Es ist das Heil uns kommen her.“
2. Ouvertüre zur Oper „Raymond“ von A. Thomas.
3. Finale aus der Oper „Martha“ von F. v. Flotow.
4. Nüchtliche Runde von Kautsky.
5. Fantasie aus der Oper „Tannhäuser“ von R. Wagner.
6. Kaiser Friedrich - Marsch von C. Friedemann.

Abonnements-Konzerte.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Städt. Kurkapellm. Jrmr.

Nachmittags 4 Uhr:

1. Ouvertüre zur Oper „Stradella“ von F. v. Flotow.
2. Ballettmusik aus „Ali Bala“ von L. Cherubini.

3. Großer Marsch in H-moll von F. Schubert.
4. Trümerei von R. Schumann.
5. Ouvertüre über Motive aus Rossinis „Stabat mater“ von G. Mercadante.
6. Konzert-Walzer von B. Godard.
7. Fantasie aus der Oper „Der fliegende Holländer“ von Rich. Wagner.
8. Chromatischer Galopp v. Liszt.

1. Ouvertüre zu „Egmont“ von L. v. Beethoven.
2. Air von J. S. Bach.
3. Symphonie in einem Satze, D-dur von W. A. Mozart.
4. Impromptu in C-moll v. Schubert.
5. Stolzenfels am Rhein, Lied von Meißler. (Trompete-Solo: Ew. Dietzel.)
6. a) Nordische Weise, b) Trautes Dämmerstündchen von Köhler.
7. Fantasie aus der Oper „Rigoletto“ von G. Verdi.

Thalia.

Kirchgasse 72. * Telefon 6137. Größtes u. führendes Lichtspielhaus. Som 15. bis 18. September.

Erstaufführung!

Das Geheimnis der Diamantfelder.

Kriminal-Drama in 4 Akten von Siegfried Jessner.

In den Hauptrollen:

Elli Neubeck

und **Lotte Grol.**

Erstaufführung!

Der Theater-Prinz.

Lustspiel in drei Akten von Franz Hofer.

In der Hauptrolle: **Lo Vallis.**

Bilder aus Oberfranken. Naturaufnahme. Anfang der letzten Abendvorstellung 8 1/2 Uhr.

K-T

Tannusstr. 1. Vornehme Lichtspiele.

Des gross. Erfolges wegen nur heute noch verlängert.

Das Bildnis des Dorian Gray

5 Akte! Die Tragödie der Schönheit! 5 Akte!

Oskar Wilde.

Nach dem weltbekannt. Roman von Oskar Wilde.

Die gesamte Presse bezeichnet diesen Film als:

Die bedeutendste Schöpfung der Neuzeit!

Die schwierige Hauptrolle liegt in den Händen des genialen Darstellers

Bernd Aldor

vom Hamburger Stadttheater, Ungarischer Hofschauspieler, welcher sie mit der ihm eigenen, tief zu Herzen sprechenden Lebenswärme glänzend durchführt.

Interessante Naturaufnahme!

Ist die Katze nicht zu Haus! — — —

reizend pikant. Lustspiel in 4 Akten.

Gute Musik!

ODEON

Lichtspiele Kirchgasse 18. Das sensationelle Kulturbild russischer Zustände!

Katharina

Karasehkin

Märtyrer der Liebe.

Gewaltig fesselndes Schauspiel.

Ellen Richter

in der Hauptrolle. 4 Akte. * 4 Akte. Erster Film der neuen Serie mit

Allein-Erst-Aufführungsrecht!

Hauptpersonen: Fürst Tschermimoff, Gouverneur Hugo Werner-Kahle Fürst Tschermimoff, Sohn. . . Bruno Kastner Peter Karasehkin, Cirkusklohn . Arthur Warton Kathar. Karasehkin, seine Frau

Ellen Richter.

Glänzende Ausstattung Monumentale Szenen! Vollendetes Spiel!

Ferner: Erstaufführung.

Benjamin der Schüchterne.

Köstliches Lustspiel. 2 Akte * 3 Akte. Wilh. Diegelmann u. Senta Söneland in den Hauptrollen. Vorzügliches Beiprogramm. Gute Musik.

VERGNÜGUNGS-PALAST GROSSWIESBADEN

Dotzheimerstr. 19. Fernr. 510 Sensationell. Erfolg des Stimmungs-Programms. 10 Attraktionen 10 u. a.:

Doo Doo

Gastspiel Asiatische Tanz-Attraktion m. lebenden Riesen - Schlangen. 3 FREDY'S 3 in ihrer akrob. Pantomime „Die geheimnisvolle Puppe“. Maxi u. Gretel Körper in ihrer Alpen-Szene „Leben u. Treiben im Gebirg“.

Heinz Ehle

Der originelle bayr. Komiker. PEPI PETRO. Die beliebte Wien. Humoristin. CECILIE RELLY. Operetten-Sängerin.

Humsty Bumsty

Spisell und Spisell! Bester u. einziger komisch. Akt Tränen werden gelacht.

SCHWESTERN KOBOLD.

Verwandlungs-Tänze. 2 RÄMBLERS 2. Großartige Jongleur-Szene.

Anfang wochentags 7 1/2 Uhr. (Vorher Musik.) Sonntags zwei Vorstellungen 3 und 7 1/2 Uhr. Preise der Plätze von 60 Pf. bis Mk. 2.50. - Nachmittags-Vorstellungen die Hälfte. Dauerkarten streng persönlich und nur gültig gegen 10 Pf. Nachzahl. f. Lustbarkeitssteuer.

!! Neu eröffnet !!

Palast-Cabaret.

(Vordere Räume.) Vornehmste Kleinkunstbühne. Auftreten nur erstkl. Kunstkräfte. Anfang 8 Uhr. Eintritt 2 Mk. — Es wird nur Wein in Flaschen verabreicht.

Im Restaurant: Wien. Damen-Orchester „Praterleben“. 6 Personen 6. Eintritt frei.

Verkäufe

(Fortsetzung von Seite 7.)

Privat-Verkäufe.

Al. Schreibpult
zu verl. Seemannstraße 27, 2.
Goeth. pol. Schreibstisch
u. Schreibtisch mit Aufsatz zu verl.
Rindfleisch 82, 5. 2.
Für Brautpaar passend.
Kompl. Salon, seid. Sofa, 2 Sessel,
4 gepolsterte Stühle, Kristall-Spiegel
mit prachtvollem Aufsatze, Bierisch,
1 Oelbild (Blumenstille) zum feinen
Pr. v. 580 M. Rab. Tagbl.-Verl. 1x
Blüsch-Sofa mit 4 Sesseln,
dazu passender Teppich, Ausziehtisch
i. 12 Pers., Nummer Diener, Spiegel,
Stagere u. Bild für 530 M. zu vl.
zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 1x
Kleines Blüschsofa mit 2 Sesseln,
Portieren, Salontisch, Bilder, Gas-
frone, Säulen, Vase, Bild, Krone
(43-44), Porzellan, Blumensträußen
u. a. m. Schornsteinröhre 48, 1.
Ein gut erhaltenes Sofa
mit geschweifter Lehne zu verkaufen
Klosterstraße 10, Mittelbau 2 rechts.
Ankauf von 12-4 Uhr.
Ein Sofa billig zu verl.
Richterberg 7, 3. Etod.
Ein Sofa, Tisch, ein Sessel
zu verl. Kläffer Platz 6, 2 links.
Für Kleiderfach, hell, Nipp-Sofa,
Kochtisch mit Karmornel, ov. Tisch,
Ketten-Stagere, Bild, Wanduhr, zu
verkaufen Jahnstraße 11, Part.
Drei Hochstühle
zu verl. Schornsteinröhre 20, Part. 1.
Robrighstuhl m. Matr. Kuchb. Bild
zu verl. Sonnenberg, Bergstr. 1, 2.
1 gepolstertes Kinderklappstühlchen,
gebraucht, u. ein Kinderwagen zu
verl. Körnerstraße 4, 3 rechts.
Gut erh. Gartentische 4 8 M.
große Gartentische 12 bis 20 M.,
Anzahl Basen und kleine Bilder zu
verkaufen Kappelstr. 58. Händler
verkufen.
Gr. Holzstoffer
zu verl. Weidenstraße 23, 5th. P. 1.
Porzellan-Eimer,
Sandständer, Gaslampe, Treppen-
leiter, Küchentisch, 2 Vollerstühle,
Kochkasten, Holzstuhl, Betr.-Lamp.,
Spiegel, a. neue Federbetten, Bilder,
Wohlfühler, zu vl. Weidenstr. 20, 1.

Gut erh. Singer-Nähmaschine,
eignet mod. Kund. Tisch, 1 u. Tisch,
2 Stühle Karmornel Str. 14, Sp. 1.
Nittelschwere Federstraße bill. zu vl.
Conrad, Prudenstraße 8.
Zwei Federbetten
zu verl. Seemannstraße 4.
Gebr. Hüfelfarren
zu verl. Feldstraße 10, 1.
Fahrrad billig zu verkaufen
Bierich, Wiesb. Str. 41, 1, 7-8 abds.
Einp. Herbergschirr, fast neu,
zu verl. Schmidt, Goldgasse 15.
Ein Herbergschirr mit Decke
u. Offizier-Satteltaschen zu verl.
Rab. Köbenstraße 13, 5th. Part. 1.
Gasleuchter, Zarm., Zarm.,
u. Kurampel 3. vl. Grabstr. 15, 1.
Dreiarumige Gasfrone 30 M.,
ch. Bett, gepolst., fast neu, 10 M.,
zu verl. Dogheimer Straße 87, 1 r.
Ein Zimmer-Ofen
für 20 M. zu verkaufen Riehl-
straße 6, Part. bei Kohnern
Zwei H. transportable Kachelöfen
bill. zu verl. Kruditzstraße 1, Kohnern.
Platzen mit Aufsatz u. Rohr
zu verl. Schlichterstraße 14, Part.
Gebr. Verb. u. 1 gr. Schleifstein
auf Eisen-Gehüll zu verl. Köberes
Richterberg 26, 2.
Nadewanne mit Aufsatz,
Linoleum-Teppich u. sonst verschied.
Kleinigkeiten Luxemburgstr. 4, Part.
Ein Gummiwand (140:86) zu verl.
Angeh. u. G. 986 an den Tagbl.-Verl.
Verf. gebr. Linoleum
zu verl. Lounstraße 44, Part.
Gebr. Doppelleiter
zu verl. Kellertstraße 20, 1.
Denkerstr. 1, Denschen,
eif. Balkongeländer u. Anhängen, zwei
Bilder bill. Köbenstraße 16, Part. 1.
Gr. Firmenschild, Blechplatten,
eif. Feldbett zu vl. Drantenstr. 25, P.
Händler-Verkäufe.
Pianino, wenig gebraucht,
zu verkaufen Rheinstraße 52, Part.
Gitarre Mandoline, Laute, Soline
zu verl. Jahnstraße 34, 1 r.
Gute pol. Bettstelle m. Spr. u. Reil,
lad. Bettstelle m. Spr. u. Reil, auf
B. a. Decke u. Kissen dazu, 2 u. erh.
Rochtische 3. vl. Gionorenstr. 7, 2 r.
1 Kuchb. Stuhl, 1 Damenschreibtisch,
1 Uhr, Kleiderfach zu verkaufen
Feldstraße 41, 3 r.

Kleiderfach, vol. Schreibkommode,
Sofa, Goldspiegel, ov. Tisch, 1 gutes
Bett, 1 Schreibtisch, Kochtisch, 2 H.
Tische, Gaslamp. Bleichstr. 15, 5. P. 1.
Wob. Nischen-Einricht., Klavierschrank
zu verl. Kohnstr. 34, Schornstein.
6 Federbetten, Sessel, Chaisel,
Kuchb. Spiegel, m. Kacheln für
Kochschom., Sekt., Wäckerstr. Tisch,
Ch. u. Kaffeetisch, Densche, Adolstr. 7.
Wohleganter Klappwagen
zu verl. Reichstraße 15, 5th. P. 1.
Herrenrad mit Torpedo-Freilauf,
Kronen- u. Herbergschirr mit Gummi,
Schneider-Nähmaschine billig zu vl.
Frong. Klauß, Bleichstr. 15, 2. 4800.
Gaslampen, Fendel, Brenner, Kgl.,
Kühl., Gasforn., Badem., Kochtisch,
Dör.-App., Krouse, Wehrstr. 10.
Balkb. u. Stuhlwanne,
gut erhalten, billig abzugeben.
H. Darmstadt, Frankentstraße 25.

Kaufgefuche

Güter Feil
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis
unter 5. 306 an den Tagbl.-Verlag.
Damische Klavierschule
u. Retronom gesucht Rheinstr. 52, P.
2 Schreibmaschinen
als Ersatz und zur Ausbilde
gegen Kasse zu kaufen gesucht.
Schreibmaschinen-Waaler, Vertram-
straße 20.
Pianino privatim
3 l. gef. Off. u. B. 748 Tagbl.-Verl.
Mandoline u. Gitarre zu kauf. gef.
Off. u. 2. 20 postlagernd.
Altertümer u. Möbel jeder Art
kauft Heidenreich, Frankentstraße 9.
Gebr. Stare
von Privat. zu kaufen gef. Angeb.
mit Preis u. 2. 303 Tagbl.-Verlag.
Gebr. Linoleum-Käuser u. Teppich
sucht Hohe, Kriegerstraße 7.
Suche Stuhlchen oder Polsterung
dazu für einen Kranken. Gefl. Ang.
erb. an Schmidt, Kranzplatz 1, 3.
Sauberes Kinderbett
zu kaufen gesucht. Offerten unter
5. 304 an den Tagbl.-Verlag.
Ich kaufe immer Möbel, Betten,
Schrank, Kom. u. Kochschom., Vert.,
Sofas u. alle W. u. Schiffs-Möbel.
Cito Karmannberg, Wolframstr. 27, P.
Gutes Bett, Kleiderfach, Tisch,
Stühle, Kochschom., Kochtisch, Sofa,
gel. Off. u. 2. 299 Tagbl.-Verlag.

Möbel, Bücher, Luster usw.
kauft Groß, Kläfferstraße 27.
Kriegerstr. 1. Vertiko u. Kleiderfach.
Off. u. 3. 303 an den Tagbl.-Verlag.
Suche ein gebrauchtes Sofa
zu kaufen. Offerten unter 2. 200
an die Tagbl.-Zweigst. Bismarckstr. 19.
Kleiderfach, Nischenfach, Waschl.,
Sofa, Tisch u. Stühle zu kaufen gef.
Off. u. B. 998 an den Tagbl.-Verlag.
Gut erhaltener großer Koffer
oder Schließfach zu kaufen gesucht.
Off. u. B. 303 an den Tagbl.-Verl.
Kleiner Krankenwagen 3. Kauf. gef.
Berthold, Prudenstraße 7, 2.
Ein Kinderwagen zu kaufen gesucht
Reiterstraße 22, 11th. 2 r.
W. erh. Kinder-Klappwagen 3. l. gef.
Off. u. 2. 303 an den Tagbl.-Verlag.
Damen- u. Herren-Fahrräder,
gebr. Grammophon-Platten 3. l. gef.
Fr. Klauß, Bleichstr. 15, Tel. 4506.
Kleines-Fahrrad
für 12jähr. Jungen zu kaufen gesucht.
Kau. Seemannstraße 7, 1.
Dauerbrandföhen zu kaufen gesucht.
Angeh. u. 3. 303 an den Tagbl.-Verl.
Plattföhen
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis
unter 11. 303 an den Tagbl.-Verlag.
Gebr. mod. H. Kachelofen
(momog. irtisch) zu kaufen gesucht
Kaiserstr. 38a.
Gut erh. Verb. zu kaufen gesucht
Gartenfeldstraße 24, 3 links.
Dopf u. Wip
f. Webger zu kauf. gef. Kautenthaler
Straße 14, 5th. links.
Dezimalwaage zu kaufen gesucht.
Sonnenberg, Wiesbadener Str. 29.
Ausgel. Haare kauft Brodtmann,
Kornhandl., Rheinstraße 34, 5th.
Ausgelammte Haare kauft
Steiner, Bleichstr. 33, 1, nur nachm.
Kisten! Badmaterial!
kauft Jett. Eremann, Viebricher
Straße 9. Telefon 2480.

Unterricht

Deutsch, Engl., Franz. gebil. Unterr.
erf. Sprachlehrerin, Adelsheiderstr. 20, 3.
Klavierunterricht
m. gründlich erf. Bismarckstr. 30, 1 r.
Gründl. Klavier-Unterricht
wird billig erteilt. Offerten unter
2. 305 an den Tagbl.-Verlag.

Wo kann junge Frau
das Frisieren mit Endstation er-
lernen? Off. u. 3. 306 Tagbl.-Verl.

Seidjäl. Empfehlungen

Unter Privat-Mittagstisch
120 M., Drantenstraße 10, 1.
Nähmaschinen repar. ich. Fabrikat
(Regulieren im Haus) Ad. Kumpf,
Mechaniker, Goldgasse 16.
Repar. an Fahrräd., Grammoph.
Kleiderwagen m. Jagent. u. billigst
ausgef. Erachteile nicht auf Lager.
Frong. Klauß, Bleichstr. 15, 2. 4800.
Ofenher. Tot. Mohr empf. sich
im Ofen- u. Herdausmauern u. Putz.
Fokheim, Oberr. 78. Vorklarte gen.
Parfettböden m. gereinigt
Jof. Kölich, Parfettstr., Adlerstr. 63.
Zimmerdecken, Kissen u. Mantel
werden gut u. dauerhaft gezeichnet.
S. Kettner, Weidenstraße 8, 5th. 1 l.
Umzüge, Verpachen
übern. Leberstraße 3, 1. Etod.
Herren- u. Damenschneiderei,
Anfert. n. Maß, Umarbeiten, Rend.,
Rep. u. Bügeln von D. u. S. Kleid.
aller Art. Weidenstraße 56, Laden.
Perfekte Schneiderin
nimmt noch Kunden an Krieger-
straße 44, 5th. 3. Et.
Stückwäsche
wird zum Bügeln angenommen.
Wörthstraße 18, 1.

Verstärkendes

Ein Viertel-Abonnement 3. R.,
verd. Reihe, Mitte, gesucht. Angeb.
unter 9. 304 an den Tagbl.-Verlag.
2 Kachelöfen, 1. Parfett, Abonn. D.,
abzugeben Adelsheiderstr. 15, 1.
2 Klavier-Symphonienkonzerte,
2. R. Mitte, 1. Reihe, für Winter
1917/18 abzug. Adelsheiderstraße 70, 1.
Wer besorgt keinen Umzug
Ende September? Offerten unter
11. 304 an den Tagbl.-Verlag.
Für 4 Monate altes Kind w. Pflege
geucht. Rab. Seemannstraße 7, 3 r.
Großes Kind wird in gute Pflege
genommen Kriegerstraße 12, 3. Et.
Gr. Küchentisch geg. H. umzutausch.
Reiterstraße 28, 1 l.

Verkäufe

Privat-Verkäufe.
Gutach. Kolonialwarengeschäft
Familienverhältnisse halber unter
sehr günstigen Bedingungen sofort
zu verkaufen oder zu verm. Rab.
im Tagbl.-Verlag.
Zwei Milchziegen
sind zu verkaufen. Näheres bei
Lander, Adelsheiderstraße 44, Part.
Gute Leghühner
wegen Futtermangels hat abzugeben
Frau Birler,
Gärtnerei hinter altem Friedhof.
Erstklassiger Flügel
zu verkaufen
Hiebricher Straße 27, 2. Et.,
nachmittags 2-5.
Pianino,
gut erhalten, für 300 M. zu verl.
Adresse im Tagbl.-Verlag.
Piano
mit Bank zu verkaufen. Adresse im
Tagbl.-Verlag.
Billig zu verkaufen:
Weißes Metallbett mit Messing und
Eisengest., 1 Spiegel, 1 Kachel-
ofenmode mit Karmornel, 1 Kochtisch
und 2 Stühle. Näheres Dogheimer
Straße 42, 5th. 1 lts. von 2-4 Uhr.
Derrichtliche, tadellos erhaltene
Schlafzimmer-Einrichtung
(Doppel-Kamern), sechs schwere
Speisezimmer-Eichenstühle, eichenes
Leder-Tischchen, Wiener Schaufel-
stuhl, Kinderbett, Kommode, Wasche-
wanne u. verschied. Sandständer-
gegenstände zu verl. Beschäftigung
vorm. von 10-12 u. nachm. v. 4-6
Seldstraße 3, 1.

Offizierskoffer
u. Inf. Offiziershelm mit Ueberzug,
fast neu, zu verkaufen. Näheres im
Tagbl.-Verlag. Ue
Krankenwagen
(selbst zu fahren) zu verkaufen
Lehrstraße 14, Part. r.
Reitstättel,
Dreise u. Vorderzug, gut erhalten,
zu verkaufen. Rab. Käfergasse 5.
Antiker Kronleuchter,
12flammig, echt vergold., mit Prism.
zu verkaufen. F159
Woll. Mainz, Karmelitenstr. 7.
Verb. zu verkaufen
(1,44x0,70) linksseitig. Näheres
Alexandriest. 8, u. B.
Für Gärtner!
Borkenker, sehr gut erhalten, ohne
Glas, 13 Stück 1,18x1,18 Meter,
1 Stück 2,73x1,50 Meter, zu verl.
Näheres Bismarckstr. 27, 3 links.
100 Ztr. Buchenholz
Todesfalls halber zu verkaufen.
von Durub, Schlichterstraße 3.
Eine Fuhre Dung
zu verkaufen Kellerstraße 7.
Händler-Verkäufe.
Prachtvolle Pelze!
Stuntdoppelmantel - Mastafuchs -
Johelfuchs - Silberfuchs - Kera -
Seal - Bisam - imit. Maste
von 43 M. an.
Frau Gers, Adelsheiderstraße 35, P.
(Rein Laden.)
Pelze!
Neue Maste-Garnituren billig.
Michaels, Adelsheiderstr. 17, Partierre.
Schreibmaschinen
M. Doerckamp, Adolfsallee 35
Farbbänder. Telefon 3003.
Mehrere Schlafzim., Speisezim.,
Wohnzimmer, Küchens., Veritko,
Kleiderfach, Spiegelstr., Wäckerstr.,
Schreibstisch, eich. amerik. Kuchst.,
Divan, Chaisel, gr. Tag. Betten u.
v. mehr. Dauer, Wehrstr. 10.
Groß. Partie Kisten ohne Deckel,
4 Strakenhemdmaschinen, Brunnen-
hydr-Einricht., Klein. Gasbren. und
eine Sandwaagenachse mit Rädern
zu verkaufen. Kider, Wehrstr.
straße 21. Telefon 3930.

Frau Stummer
Kreuzgasse 19, 2 St., kein Laden,
zahl. allerhöchste Preise für Schmud-
stücken, Brillanten, Edelsteine, Auf-
sätze, Uhren, Fingerringe.
Pelzgarnituren
auch einzeln, in Fuchs, Nera, Stuntd
usw. kauft zu allerhöchsten Preisen
Stummer, Kreuzgasse 19, 2. Etod.
:: Rein Laden! ::
Gle. Pelzgarnitur zu kaufen gef.
Off. u. 2. 306 an den Tagbl.-Verl.
Blüschmantel,
modern u. gut erh. zu kaufen gef.
Off. u. G. 305 an den Tagbl.-Verl.
Jagdgewehr,
Dallina, Browningflinte, Büch-
flinte, gegen Kasse zu kaufen gefucht.
Jordan,
Frankfurt a. M. Gr. Kornmarkt 19.
1 Klapp-Kamera
(10x15), geb., jedoch gut erh. zu l.
geucht. Ang. Portier Dietenmühle.
Schreibmaschine,
Hider, Underwood, Ideal bevorzugt.
zu kaufen gefucht. Offerten unter
2. 998 an den Tagbl.-Verlag erbet.
Piano gesucht.
Ang. u. D. 994 an den Tagbl.-Verl.
Pianos kauft F159
Wolf, Mainz,
Karmelitenstr. 7.
Ständ. Anlauf
aller Möbel. Otto Karmannberg,
Bismarckstraße 27.
Eleg. Schlafzimmer
wird von Soldat gegen Kasse zu l.
geucht. Händler-Offerten zwecklos.
Off. u. B. 994 an den Tagbl.-Verlag.
Wohnungs-Einricht.,
4-5 Zimmer, nur besterhalten, aus
Privatband gefucht. Offerten unter
B. 994 an den Tagbl.-Verlag.
Elegante
Wohnungs-Einrichtung
eich. auch Einzelzimmer, gegen gute
Bezahlung nur aus Privatband zu
kaufen gefucht. Nachrichten unter
G. 303 an den Tagbl.-Verlag.
Eine Obstmühle mit Keller
zu kaufen gefucht. Off. mit Preis-
angebe an Herrn Karl Schön, Wirt-
schaft in Wüderhausen, Post
Reilhaus.
1/1 Sektforke 26 Pf.
1/1 Weinkorke
bruchfrei, nicht ganz durchbohrt, bis
10 Pf. der Stüd, kauft
Schlegel,
Post. gen.

Selt- u. Weintorten,
Stanniolabfälle,
Weißweinflaschen,
Seltflaschen,
sowie andere brauchbare Flaschen
kauft stets zu höchsten Preisen
Acker,
Wehrstraße 21. Tel. 3930.
Weißweinflaschen
per Stüd 26 Pf.
frei Hof, Seltflaschen, sowie andere
brauchbare Flaschen, Korken kauft
stets zu hohen Preisen
Aker, Wehrstr. 21. Tel. 3930.
Flaschen,
1/2 Liter, Bordeaux, kauft Brunnen-
fontän, Spiegelgasse.
Flaschen aller Art,
Lumpen, Papier etc. kauft S. Sipper,
Drantenstr. 23, 5th. 2. Tel. 3471.
Zahle für
Lumpen per kilo 16 Pf., gestricke
Bollwollen per kilo 150 M., Ren-
tenschabfälle, Papier, Flaschen, sowie
gebrauchte Klammern kauft zu den
höchsten Preisen.
Frau Wilh. Kieres Wwe.,
Tel. 1834. - 39 Wehrstraße 39.

Wohnungs-Nachweis - Büro
Lion & Cie.,
Bahnhofstraße 8. Tel. 708.
Größte Auswahl von Miet-
und Kaufobjekten jeder Art.

Moderne Villa
mit 100 Ruten Obst-, Gemüse- und
Siergarten, reichliches Zubehör, zu
verkaufen, Julius Alstadt, Adelsheider-
straße 45, Seitenbau 2.

3. Billa, nahe Kurp., m. Obst-,
Straß. 55 000 M., od. für 3000 M.
zu verm. Off. u. B. 978 Tagbl.-Verl.
Große Billa, mit groß. Garten u.
Schillerstein, am Wald bei Wiesb. u.
Elektr. Bahn, für die Hälfte d. Ent-
schadungsl. für 30 000 Mark zu ver-
kaufen durch Mwand, Wehrstraße 2.

Gelegenheitskauf!
Kasthof, neu, mod. einger.,
m. 15 Fremdenz., ich. Bierk.,
in vornehmer Stadt, i. Lann,
m. gutbel. bel. Fachschule u.
sonst. Anst., lit f. die 1. Dsp.
(ca 27 000 M. = 50% Brdt.)
zu erwerben. Auch für Kond.,
Kontog., i. geeign. R. d. B.
Karl Kieckhefer, J. B. 2. 882.

Obst- und Gemüsegarten
in Viebrich-Rothbach zu verl. aber zu
verkaufen. Rab. bei Heinrich Vert,
Wiesbaden, Lulkenstr. 26, 2, 9-12.

Zu verkaufen:
17 A großes Landhüs, etwa 17 m
breit, in der Gemarkung Sonnen-
berg an der Bierhader Str. geleg.,
in der Nähe zweier Gärtnereien, ge-
eignet als Bauplatz. Schöne Aussicht
auf Wiesbaden. Näheres unter
H. R. 3 Webra postlag. Einwage Be-
stätigung des Grundbuchs d. Herrn
Gahwirth Delfrich, Sonnenberg.

Immobilien - Kaufgefuche.
Landhaus
mit groß. Garten, in d. Umg.
Wiesb. od. im Lann., nahe
Bahnh., i. Pr. v. 15-24 000
Mark zu l. gef. Umgeh. ausf.
Off. u. G. 305 Tagbl.-Verlag.

Kleines Landhaus,
der Neuzeit entspr. eingerichtet,
in nächster Umgegend Wiesbadens,
zu kaufen gefucht. Vermittl. verbet.
Off. u. 8. 306 an d. Tagbl.-Verlag.

Bachtgefuche
Garten ober Kider
in der Nähe der Jahnstr. zu pachten
gefucht, event. Vorkaufrecht.
Jahnstraße 14, Partierre.

Schwarzwald, modernes
Darmstädter Wohnzimmer,
amerik. Gehlhol., beste Arbeit, ist
ausnahmsw. preisw. abzug. Ansat.
Lunelbachstraße 27, 10-1 Uhr.
Günstige Gelegenheit f. Brautpaar!
2 Bettl. m. Aufschlaf, Sprungr.
u. Keil, 2 Stepped., 4 Kissen u. 2
Dunnenbeds., 1 Bettvorh., 2 Nachtl.,
Sandstuhl, 2. Moh.-Kleiderfach, m.
Schubl., Korjole, 2 Zimmerstühle,
3 Spiegel, 3 u. 4 gl. Stühle (Mohr),
Luchb., Schreibst., Emaille-Wasche,
Nischen-Einricht., Küchenstisch zc.
Dogheimer Str. 26, 1. 5th. 1 rechts.
Elegante Kolltergarnitur
mit Kauterdekoration u. Schreibtisch
preiswert zu verl. Albrechtstraße 32,
1 rechts Händler verkufen.
Komplette tadellos erhaltene
Laden-Einrichtung
eines Spizengeschäftes ist preiswert
zu verkaufen. Gefl. Ang. u. Chiffer
2. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufgefuche
Ein Gespann
H. Ruffenpferde,
mit oder ohne Geschirr und Wagen,
zu kaufen gefucht. F211
Krautstr. Viebrich am Rhein.
J. B.: Tropp.

1/1 Sektforke 26 Pf.
1/1 Weinkorke
bruchfrei, nicht ganz durchbohrt, bis
10 Pf. der Stüd, kauft
Schlegel,
Post. gen.

Günstige Gelegenheiten
zu
Kauf und Miete
von
herrschaftl. Villen
und Etagen
weist nach
J. Chr. Glücklich,
Tel. 6656. Wilhelmstraße 56.
Villa zu verkaufen,
feinste Lage, in Etville am Rhein,
8 Zim., elektr. Licht, mit reichlichem
Zubehör u. groß. Vorgarten. Auto-
garage, Preis 32 000 M. Rab. v.
Eigentümer selbst.
H. Kiedt, Dogheimer Straße 171.

